



Ronneburger **ANZEIGER**

Jahrgang 36
Freitag, 21. November 2025
Nummer 11



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und den Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain



Foto: Torsten Steinmetz



Foto: Ramona Lachmuth



Foto: Simone Dix

■ Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeister Herr André Ruderisch

- **Sekretariat/Sitzungsdienst** 036602/536-0
stadt@ronneburg.de
- **Haupt-/Finanzverwaltung** 036602/536-14
- **Jugend/Öffentlichkeit** 036602/536-15
- **Buchhaltung** 036602/536-16
- **Stadtplanung/Bauordnung/
Hochbau/Denkmalschutz** 036602/536-17
bauamt@ronneburg.de
- **Ordnungsamt** 036602/536-18
ordnungsamt@ronneburg.de
- **Personalverwaltung** 036602/536-19
- **Standesamt** 036602/536-21
standesamt@ronneburg.de
- **Stadtkasse/Fundbüro** 036602/536-22
- **Kämmerei/Steuern** 036602/536-23
- **Einwohnermeldeamt und Soziales/
KITA/Wohngeld** 036602/536-26
einwohnermeldeamt@ronneburg.de
- **Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/
Tiefbau/Umweltschutz** 036602/536-27
bauamt@ronneburg.de
- **Liegenschaften** 036602/536-28
- **Sondernutzung** 036602/536-29
- **Bibliothek/Archiv** 036602/23044
bibliothek@ronneburg.de
- **Grünflächen/Bauhof/Stadtreinigung** 0175/2758651
- **Forsten** 0151/12527002
- **Sommerbad/Sportzentrum/Kegelbahn** 0176/55849833

Öffnungszeiten

- Rathaus:** Dienstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
- Bibliothek:** Dienstag und
Donnerstag 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin grundsätzlich eine vorherige Terminvereinbarung notwendig.

Termine können während der Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch vereinbart werden. Gern können Sie uns auch eine E-Mail an stadt@ronneburg.de mit Ihrem Anliegen und Ihrer Telefonnummer senden, wir rufen Sie umgehend zurück.

■ Erscheinungstermin

- **nächster Redaktionstermin:** **Dienstag, 09.12.2025**
- **nächster Erscheinungstermin:** **Freitag, 19.12.2025**

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse:

stadt@ronneburg.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Artikel.

■ Für den Ernstfall

- **Polizei/Notruf:** 110
- **Feuerwehr/Rettungsleitstelle:** 112
- **Notruf bei Vergiftungen:**
(Gift-Informationszentrum Erfurt) 0361/730730
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117
- **Telefonseelsorge Gera e.V.** 0800/1110111
- **„Schlupfwinkel“** 0800/008080
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)
- **Frauen in Not, Gera** 0365/51390
- **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst** 0361/64478808
(gilt nur in Thüringen)
- **TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG:**
Störungsdienst Strom: 0800 686/1166
- **TEAG Thüringer Energie AG** 03641/817-1111
Gas 0800/6861177
- **Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera**
Dienstzeit 0365/48700
außerhalb der Dienstzeit 0800/5888119
- **AWV Ostthüringen**
Ebelingstraße 10, 07545 Gera 0365-83321 50

■ Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

Herausgeber/Amtlicher Teil: Stadt Ronneburg, Bürgermeister André Ruderisch, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/536-0, E-Mail: stadt@ronneburg.de

Nichtamtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeister André Ruderisch, (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlinie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlich bei Bedarf als Sonderausgabe.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen des Bürgermeisters

■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bald beginnt die Adventszeit – eine Zeit, in der wir uns auf das Wesentliche besinnen und Zeit mit Menschen verbringen können, die uns wichtig sind. Gerade in dieser besonderen Jahreszeit spürt man, wie stark unser Zusammenhalt ist, ob beim gemeinsamen Schmücken, auf den Märkten oder bei den vielen Veranstaltungen, die mit viel Herzblut vorbereitet werden.

Dazu zählen zum Beispiel:

- die Mettenschicht Im Schützenhaussaal am 29. November 2025
 - der Adventsmarkt im Schloss am 30. November 2025
 - das Pyramidenfest in der Bogenbinderhalle vom 5. bis 7. Dezember 2025,
 - Seniorenweihnachtsfeier am 10. Dezember 2025
 - und der 2. Lebendige Adventskalender
- Des Weiteren möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen

bedanken, die sich das ganze Jahr über engagieren – in Vereinen, in der Nachbarschaft, in der Familie oder einfach durch kleine Gesten im Alltag. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Stadt lebendig und herzlich bleibt.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und viele schöne Momente mit Ihren Liebsten.

*Ihr Bürgermeister
André Ruderisch*



■ Ronneburger Anzeiger 2026 – Redaktions- und Erscheinungstermine

Sehr geehrte Redakteure und Verfasser von Mitteilungen,

anbei informieren wir Sie über die Redaktions- und Erscheinungstermine für das Jahr 2026.

Wir bitten Sie um Einhaltung der benannten Termine, um eine reibungslose Redaktionsarbeit zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die geänderten Redaktionszeiten. Alle Einreichung die nach dem benannten Redaktionstermin eingehen, werden erst im darauffolgenden Anzeiger erscheinen können.

Redaktionstermin

(immer der letzte Tag des Vormonats) Erscheinungstermin

31.12.2025	Freitag, 16.01.2026
31.01.2026	Freitag, 20.02.2026
28.02.2026	Freitag, 20.03.2026
31.03.2026	Freitag, 17.04.2026
30.04.2026	Freitag, 15.05.2026
31.05.2026	Freitag, 19.06.2026
30.06.2026	Freitag, 17.07.2026
31.07.2026	Freitag, 21.08.2026
31.08.2026	Freitag, 18.09.2026
30.09.2026	Freitag, 16.10.2026
31.10.2026	Freitag, 20.11.2026
30.11.2026	Freitag, 18.12.2026

Die entsprechenden Zusarbeiten sollen uns wie gewohnt per E-Mail: stadt@ronneburg.de erreichen.

■ Bitte achten Sie auf folgende Eckpunkte:

- Textinhalte – Word-Format (doc oder docx)
- Bildmaterial – .jpg-, .jpeg-, .gif-, .tif- oder .png-Format mit einer Auflösung von mindestens 300 DPI

Urheber von Text und Bild sind zwingend zu benennen, bei fehlen Angaben ist eine Nichtveröffentlichung möglich

Wir bitten zu beachten, dass Werbeanzeigen bzw. Plakate nicht mehr kostenlos im Ronneburger Anzeiger durch uns veröffentlicht werden können. Ist eine Veröffentlichung durch Sie gewünscht, setzen Sie sich bitte mit der RIEDEL GmbH & Co. KG unter folgenden Kontaktdaten in Verbindung: info@riedel-verlag.de.

Wir nutzen diese Gelegenheit, uns bei allen Verfassern, Redakteuren und Fotografen für die entsprechenden Zusarbeiten in der zurückliegenden Zeit zu bedanken. Wir freuen uns auf ein Fortbestehen im redaktionellen Bereich.

Die Redaktion

Ronneburger Anzeiger

■ Auslagestellen Ronneburger Anzeiger

- Bäckerei Bauer, Schillerstraße 16
- Bäckerei Kunze (Diska), Altenburger Straße 61
- Getränke Donat, Am kühlen Grund 1
- Brunnen Apotheke, R.-Breitscheid-Platz 2A
- Reha Zentrum Ronneburg, Straße der OdF 19
- Fleischerei Stölzner, A.-Bebel-Straße 3
- Sport und Freizeit Beier, Markt 10
- Praxis für Physiotherapie Firlus, Markt 11
- Zigarrenhaus Franz, Altenburger Straße 3
- Rudolph Blumenhaus, Zeitzer Straße 1
- Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2
- Bibliothek Ronneburg, August-Bebel-Straße 4



Amtliche Bekanntmachungen

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Zein –
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Vermessungsstelle nach § 17 Thüringer Vermessungs- und
Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG)

■ Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Ergebnisse der Grenzwiederherstellung Grenzfeststellung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Stadt Ronneburg

Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück(e): 518, 520/1, 521, 522,
523, 524, 525, 526, 528, 529, 530, 531, 532/2, 533/1, 646, 702/1

wurde eine

- ☒ Grenzwiederherstellung
- ☒ Grenzfeststellung
- ☒ Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörigen Skizzen können von den Beteiligten **vom 01.12.2025 bis 05.01.2026** während der Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 15:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 13:00 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

in den Räumen der Vermessungsstelle Dipl.-Ing. (FH) Thomas Zein,
Goethestraße 5 b, 07545 Gera eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

■ Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der

Vermessungsstelle

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Zein

Goethestraße 5 b, 07545 Gera

Widerspruch eingelegt werden.

Gera, 04.11.2025

gez. Thomas Zein

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Aus der Verwaltung

■ Schließzeiten

Das Rathaus und die Bibliothek sind vom **22.12.2025** bis einschließlich **04.01.2026** geschlossen.

■ Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit lade ich Sie zur Einwohnerversammlung am **Dienstag, 2. Dezember 2025, 17:00 Uhr**, in den Schützenhaussaal ein.

■ Tagesordnung:

1. Stand der Baumaßnahme Paitzdorfer Str., Ost- und Breitenstraße
2. Stand Sanierung Drachenschwanzbrücke
3. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

André Ruderisch, Bürgermeister

■ Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde findet am **21. Januar 2026, von 16:30 bis 17:00 Uhr**, in der VG „Am Brahmatal“, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein, statt. Anträge auf Schlichtungen u. ä. können nur persönlich gestellt werden.

■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wir haben in der Schulstraße in Raitzhain eine wunderschöne alte Eiche stehen mit einer Höhe von 23 m und einem Umfang von 3 m. Dies ist ein Solitärbaum. Leider ist diese Eiche von einem Pilz befallen. Dieser Pilz namens „Tropfender Schillerporling“ ist sehr aggressiv und greift den Wurzelbereich des Baumes an. Dieser Pilz verursacht die Weißfäule und greift in die Statik des Baumes ein. Daher werden wir eine eingehende Untersuchung veranlassen und alles dafür tun, den Baum zu erhalten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Steffen Friedrich,
Baumkontrolleur,
Telefon: 0151 12527002
(Text und Bilder)



Aus der Verwaltung

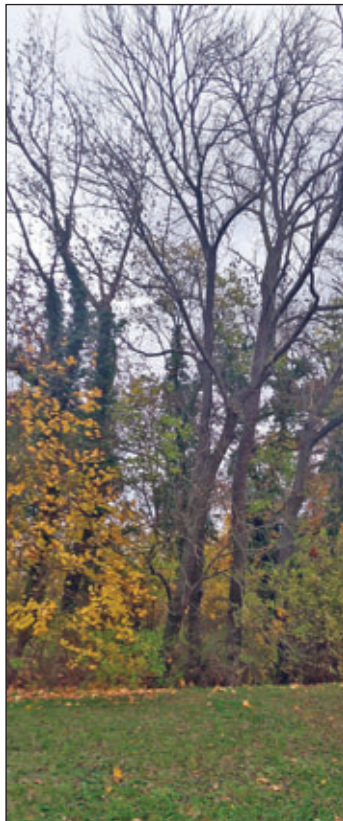
Das Eschentriebsterben ist eine Baumkrankheit, die durch einen aus Ostasien stammenden Pilz verursacht wird. Der infektiöse Krankheitserreger wurde wahrscheinlich Anfang der 1990er-Jahre mit Pflanzenmaterial nach Europa eingeschleppt, wo er sich epidemisch ausgebreitet hat.

Der Pilz wird „falsches weißes Stengelbecherchen“ oder „Hymenoscyphus fraxineus“ genannt.

Dieser Pilz befällt zuerst die Blätter und folglich sterben die Triebe ab. Durch die Nichtversorgung der Baumkrone wird der Baumstamm faul, sodass der Baum umstürzt.

Daher müssen im Stadtgebiet 14 Eschen gefällt werden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.
Steffen Friedrich, Baumkontrolleur, Telefon: 0151 12527002
(Text und Bilder)



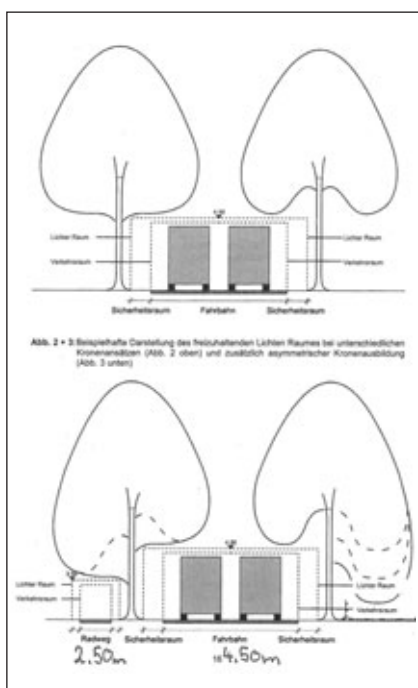
Verkehrssicherungspflicht

Für alle Grundstückseigentümer der Stadt Ronneburg bindend, die über einen eigenen Baum- bzw. Strauchbestand verfügen.

Bei Fahrbahnen (Straßen) ist eine Höhe von 4,50 m einzuhalten und bei Rad- und Gehwegen eine Höhe von 2,50 m.

Quelle:
Buch: ZTV-Baumpflege,
Forschungsgesellschaft
Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.



Steffen Friedrich, Baumkontrolleur,
Telefon: 0151 12527002

Kultur und Sport

■ Veranstaltungskalender 2026

(unter Vorbehalt)

15.02.2026	Ronneburger Kinderfasching
16.02.2026	Fasching für die Schulen
17.02.2026	Fasching für die Kitas
24.04.2026	Maibaumsetzen
01.05.2026	Traktortreffen
21.08.2026	Vorabend zum Stadtfest für die Jugend
22.08.2026	Stadt- und Vereinsfest
23.08.2026	Frühschoppen und Familienfest
12.09.2026	Vogtland Philharmonie – Sounds of Hollywood
13.09.2026	Tag des offenen Denkmals
20.09.2026	Lauf zur Grubenlampe
15.11.2026	Volkstrauertag
04. bis 06.12.2026	Pyramidenfest
09.12.2026	Seniorenweihnachtsfeier

Einladung zur städtischen
Seniorenweihnachtsfeier

**Mittwoch,
10. Dezember 2025
15:00 Uhr - Großer Saal
des Schützenhauses**

Einlass ab 14:30 Uhr

Für das leibliche und seelische Wohl ist gesorgt.

Anmeldungen sind bis 29.11.2025 in der DRK Sozialstation,
der Häuslichen Krankenpflege Aurich, der Häuslichen Krankenpflege
Schölzke, der Seniorensportgruppe, der Senowa sowie in der
Stadtverwaltung, Sekretariat persönlich oder auch telefonisch unter
036602-53613 möglich.

Kultur und Sport

■ Interessenbekundungsverfahren für die Versorgungs- und Verkaufsstände für städtische Veranstaltungen 2026

Die Stadtverwaltung Ronneburg plant im Jahr 2026 mehrere Veranstaltungen an unterschiedlichen Veranstaltungsorten. Zur Durchführung dieser Veranstaltungen sind nachstehende Versorgungsstände notwendig.

Interessenten bewerben sich schriftlich bis zum **31. Januar 2026** bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, mittels Bewerbungsbogen.

■ Folgende Kriterien sind einzuhalten:

1. Zugelassen sind nur den aktuell gültigen hygienischen Vorschriften entsprechende Bierwagen oder Verkaufsstände.
2. Alle Getränke sind zum einheitlichen Preisniveau auf dem Platz anzubieten. Der Bierpreis wird mit mindestens 3,50 Euro/0,4 Liter festgeschrieben.
3. Der Ausschank von Bier erfolgt in 0,4-Liter-Mehrweg-Bechern zum Pfandpreis von 1,00 Euro. Biersorte ist frei wählbar. Alkoholfreie Getränke sind ebenfalls in Mehrweg-Bechern zum Pfandpreis von 1,00 Euro auszuschenken. (Glasverbot bei öffentlichen Veranstaltungen)
4. Der Bierwagen bzw. Verkaufsstand ist mit einem entsprechenden Firmen- bzw. Vereinsschild mit kompletter Anschrift und Kontakten zu kennzeichnen.
5. Bei Bewerbungen von Vereinen sind mindestens 4 Helfer pro Veranstaltung der Stadtverwaltung zur Verfügung zu stellen und mindestens eine Aktivität im Nebenprogramm zusätzlich zu organisieren und durchzuführen. Erfolgt dies nicht, erhöht sich die entsprechende Standgebühr um 100 %.
6. Aus der langjährigen Erfahrung der Stadtverwaltung Ronneburg ist mit nachstehender Besucherzahl zu rechnen. Dafür übernimmt die Stadtverwaltung Ronneburg jedoch keine Haftung, ebenso nicht für etwaige witterungsbedingte Ausfälle.
7. Die festgelegten Standgebühren sind im Voraus mindestens drei Wochen vor der Veranstaltung zu begleichen.
8. Die Entsorgungsmöglichkeit für Hausmüll wird gestellt. Sonderabfall wie z. B. Frittierfett oder -öle oder anderes hat der Standbetreiber eigenständig zu entsorgen.
9. Durch die Stadtverwaltung Ronneburg wird an der zentralen Stelle (z. B. im Bühnenbereich) für Sitzplätze gesorgt. Jeder Standbetreiber sollte zusätzlich allen Gästen optional Verweilplätze (Sitzgelegenheiten oder Stehtische) anbieten.

■ Für folgende städtische Veranstaltungen kann eine Interessenbekundung erfolgen:

I. Maibaumsetzen – 24.04.2026

- Ort: Marktplatz
- Angebotszeit: 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Standgebühren:
 - 1 Bierwagen (16:00 bis 22:00 Uhr) 75,00 €
 - 1 Stand deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren) (16:00 bis 20:00 Uhr) 75,00 €

II. Traktortreffen – 01.05.2026

- Ort: Neue Landschaft® Ronneburg

- Angebotszeit: 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
- erwartete Besucher und Teilnehmerzahl: 3000 Personen
- Standgebühren:
 - 2 Bierwagen 350,00 €
 - Cocktailbar (ausschließlich Cocktails) 150,00 €
 - 2 Stände deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren) 250,00 €
 - Gulaschkanone 75,00 €
 - Fischstand Sortiment 150,00 €
 - Süßwarenstand (Crêpes, Waffeln, Zuckerwatte oder sonstige Süßwaren) 75,00 €
 - Eisstand 75,00 €
 - Stand-„Fingerfood“ u. a. (z.B. Pommes, Knobibrot oder Pilzgerichte usw.) 75,00 €
 - Verkaufsstand „Non Food“ (Mützen oder Souvenirs oder Spielzeug usw.) 20,00 €
 - Kinderkarussell 15,00 €

III. Vorabendparty des Stadt- und Vereinsfest – 21.08.2026

- Ort: Platz an der Bogenbinderhalle Ronneburg oder Neue Landschaft® Ronneburg
- Angebotszeit: 20:00 Uhr bis ca. 02:00 Uhr
- Standgebühren:
 - 2 Bierwagen (20:00 bis 01:30 Uhr) 150,00 €
 - 1 Stand deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren) (20:00 bis 23:00 Uhr) 100,00 €

IV. Stadt- und Vereinsfest – 22.08.2026

- Ort: Platz an der Bogenbinderhalle Ronneburg
- Angebotszeit: 15:00 Uhr bis ca. 01:00 Uhr
 - 2 Bierwagen 250,00 €
 - Cocktailbar (ausschließlich Cocktails) 150,00 €
 - 2 Stände deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren) 150,00 €
- Angebotszeit von 15:00 bis 22:00 Uhr
 - Gulaschkanone 75,00 €
 - Fischstand, Pommes, Langos, Pizza und weitere 150,00 €
 - Süßwarenstand (Crêpes, Waffeln, Zuckerwatte oder sonstige Süßwaren) 75,00 €
 - Eisstand 50,00 €
 - Stand-„Fingerfood“ u. a. (z.B. Pommes, Knobibrot oder Pilzgerichte usw.) 75,00 €
 - Verkaufsstand „Non Food“ (Mützen oder Souvenirs oder Spielzeug usw.) 20,00 €
 - Kinderkarussell 15,00 €

V. Frühschoppen und Familienfest – 23.08.2026

- Ort: Platz an der Bogenbinderhalle Ronneburg
- Angebotszeit: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 - 2 Bierwagen 150,00 €
 - Cocktailbar (ausschließlich Cocktails) 150,00 €
 - Gulaschkanone 50,00 €
 - 1 Stand deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren) 100,00 €

Interessenbekundung

1. Die Firma/der Verein: _____

Anschrift: _____

Bewirbt sich für die städtische Veranstaltung: _____

Am _____ Ort: _____

2. Das Warenangebot umfasst:

3. Der Verkaufstand hat folgende Abmessung:

Länge: _____ Meter

Breite: _____ Meter

4. Bedarf an Energie- und Wasseranschlüssen:

Energie: _____ mal 220 V / _____ mal 380 V (Kraftstrom)

Wasserbedarf: ☐ ja ☐ nein

5. Nur für Vereine: sonstige Aktivitäten auf dem Festplatz:

6. Der Bewerber versichert einen den fachlichen und hygienischen Vorschriften entsprechenden notwendigen Umgang mit den angebotenen Waren. Der Verkaufsstand entspricht diesen Anforderungen des gewerblichen Verkaufs. Gleichzeitig erkennt der Bewerber die in der Ausschreibung formulierten Rahmenbedingungen an.

Datum: _____

Unterschrift: _____



Kultur und Sport

- | | |
|---|---------|
| – Fischstand, Pommes, Langos, Pizza und weitere | 50,00 € |
| – Süßwarenstand (Crêpes, Waffeln, Zuckerwatte oder sonstige Süßwaren) | 50,00 € |
| – Eisstand | 50,00 € |
| – Stand-„Fingerfood“ u.a. (z.B. Pommes, Knobibrot oder Pilzgerichte usw.) | 50,00 € |
| – Verkaufsstand „Non Food“ (Mützen oder Souvenirs oder Spielzeug usw.) | 20,00 € |
| – Kinderkarussell | 15,00 € |

VI. Sounds of Hollywood mit Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach – 12.09.2026

- Ort: Bogenbinderhalle Ronneburg
- Angebotszeit: Die Ausschankzeit ist eine Stunde vor Konzertbeginn, in der Pause sowie nach dem Konzert.
- erwartete Besucherzahl: max. 800 Personen,
- Standgebühr: 100,00 Euro Komplettangebot
 - Getränke- und Speisestand

Um Missverständnissen entgegenzuwirken, die angegebenen Standgebühren (alles Brutto-Angaben) gelten für Vereine und Gewerbe gleichermaßen und sind nicht nachverhandelbar.

Bewerbungsfrist ist zu beachten!

Aus dem Standesamt

■ Verstorben sind ...

Frau Karla Wartig,

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 75 Jahren,

Herr Gerhard Näther,

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 87 Jahren und

Herr Wolfgang Apelt,

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 90 Jahren.

Regel

Standesbeamter

Gratulationen

■ Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat Dezember

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat gratulieren, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

*André Ruderisch, Bürgermeister
Wolf, Vorstand Seniorenbeirat*



Hinweis:

Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg oder finden Sie in einem unserer Amtsblätter.

■ NUR DAS BESTE FÜR RONNEBURG

Am 24.10.2025 fand im Lokschuppen ein Vereinstreffen statt. Dieser Einladung sind erfreulicherweise einige Vereinsvertreter gefolgt und es konnten Meinungen, Ideen und Kritiken vorgetragen werden. Dankeschön an die Teilnehmenden, Dankeschön für eure Diskussionsbeiträge. Denn diese bilden im von uns wieder eingeführten Jugend-Kultur-Sport-Ausschuss eine wichtige Grundlage für die zukünftige Arbeit. 2027 feiern wir 20 Jahre BUGA. Zusammen mit Freunden aus unseren Partnerstädten, zusammen mit unseren Bürgern, unseren Nachbargemeinden und Besuchern möchten wir dieses Jubiläum nutzen, um unser Ronneburg mit einem gastfreundlichen Stadt- und Vereinsfest zu präsentieren. Dazu benötigt die Stadtverwaltung die Tatkraft der Vereine und der öffentlichen Institutionen. Für das große BUGA-Jubiläum hat unsere RWG-Fraktion bereits ein Konzeptvorschlag in der Stadtratssitzung am 25.09.2025 eingebracht. Wir freuen uns, fraktionsübergreifend, auf die Zusammenarbeit mit der neuen Mitarbeiterin im Fachamt Kultur. In der JKS-Sitzung am 27.10.2025 konnten mit ihr bereits wichtige Grundlagen zur Öffentlichkeitsarbeit in der Stadtverwaltung erörtert und konkrete Beschlüsse gefasst werden.

Für ein besucherfreundliches Erscheinungsbild unserer Neuen Landschaft sind dringende Investitionen bei Beetgestaltung, Beetpflege und Baumersatzpflanzungen nötig, das ist den Mitgliedern des Bauausschusses bewusst. Ein Vorort-Termin gleich zu Jahresbeginn mit den Stadträten, dem Bürgermeister und den kompetenten und sachkundigen Fachmitarbeitern des Bauhofs Ronneburg, wurde verlangt und vereinbart.

ALLE JAHRE WIEDER ... UNSER BELIEBTES SPIELEABEND IM LOKSCHUPPEN findet am 2. Adventssonntag, 07.12.2025 ab 17.00 Uhr statt. Generationsübergreifende Gesellschaftsspiele und Gespräche mit unserer Ronneburger Wählergemeinschaft bei warmen und kalten Getränken. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. SEID HERZLICH WILLKOMMEN, WIR FREUEN UNS AUF EUCH! Gemeinsam für ein lebenswertes und sicheres Zuhause.

Ihre Ronneburger Wählergemeinschaft



Kindergartennachrichten

■ Herbstzauber in der Kinderkrippe Krümelburg



In unserer Kinderkrippe Krümelburg drehte sich in den letzten Wochen alles rund um den goldenen Herbst. Gemeinsam mit unseren Krippenkindern haben wir die bunte Jahreszeit mit allen Sinnen entdeckt und erlebt.

Mit viel Freude haben wir das bunte Herbstlaub erkundet, gesammelt, gehackt und fröhlich durch die Luft geworfen. Dabei entstanden nicht nur tolle Gespräche über Farben und Formen, sondern auch jede Menge Spaß im Garten. Passend dazu begleiteten uns herbstliche Klänge – unser Lieblingslied war in dieser Zeit „Ihr Blätter, wollt ihr tanzen?“, dass wir immer wieder mit Bewegung und Begeisterung gesungen haben.

Auch in unserer Kreativecke wurde fleißig gewerkt: Mit Äpfeln und Farbe haben wir wunderschöne Fensterbilder gedruckt, die nun unsere Räume in warmen Herbstfarbensmücken. Und beim Oran-

gensaftpressen durften alle Kinder selbst ausprobieren, wie aus einer Orange frischer Saft entsteht – ein echtes Highlight, das nicht nur lecker, sondern auch lehrreich war!

Unser Bewegungsgedicht „Habt ihr schon den Herbst gesehen?“ haben wir im Garten mit unseren Laubbesen umgesetzt.

So haben wir den Herbst mit Neugier, Freude und allen Sinnen erlebt – bunt, bewegt und wunderbar gemütlich!

Die Krümelburg öffnet ihre Türen zum Ronneburger Lebendigen Adventskalender am Mittwoch, dem 10.12.2025 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Kita Krümelburg (Text und Bilder)



■ Ihr Blätter wollt ihr tanzen? ... So sprach im Herbst der Wind.

Ja, ja wir wollen tanzen, ja, ja wir wollen tanzen, komm hol' uns nur geschwind.

In unserem großen Kindergarten-Garten hatte der Wind kräftig gepustet und die Blätter von den großen Bäumen geholt. Das war natürlich ein großer Spaß, als alle Kinder gemeinsam die großen Blättersäcke füllen konnten. Fleißig wurde zusammengefasst und die Blätterhaufen eingesammelt.

So konnten alle Regenbogenlandkinder den Herbst am eigenen Körper spüren, mit den Händen greifen und sich im bunten Laub bei herrlichem Sonnenschein bewegen.



Kathrin Parthey, Kita Regenbogenland (Text und Bild)



Kindergartennachrichten

■ Halloweenparty und Gespensternacht im Kindergarten Luftikus – kleine Geister auf großer Gruseltour

Am 30. Oktober verwandelte sich unser Kindergarten in ein kleines Spukschloss. In jedem Gruppenzimmer wartete eine andere schaurig – schöne Aktion auf die Kinder: beim Kürbiskegeln rollten kleine Kürbisse um die Wette, in der Schwarzlichtdisco wurde getanzt und gelacht, beim Kürbisschnitzen entstand ein wahres Kunstwerk. Auch beim Geisterbasteln und dem traditionellen Spinnfädeln war jede Menge Geschick gefragt.



Ein besonderes Highlight war das liebevoll gestaltete Halloweenbuffet – gruselig lecker und mit vielen tollen Ideen angerichtet. Am Ende blickten alle auf einen rundum gelungenen Vormittag voller Spaß, Kreativität und ein bisschen Gänsehaut zurück.

Zur traditionellen Gespensternacht am Abend kamen alle Schulanfänger verkleidet – als Hexen, Vampire, Skelette und kleine Monster. Schon beim Anblick der fantasievollen Kostüme lag ein geheimnisvolles Knistern in der Luft.



Nach Einbruch der Dunkelheit startete das gruselige Abendprogramm. Auf die mutigen Kinder warteten spannende Spiele wie „Heißer Kürbis“, „Spinnenwettwickeln“ und verschiedene Mutproben im Dunkeln. Besonders aufregend war die Suche nach der Hexe Conny, die sich irgendwo in der Finsternis versteckt hatte.



Höhepunkt des Abends war die Nachtwanderung zu den Gruselhäusern in Ronneburg. Einige Anwohner hatten ihre Häuser und Gärten liebevoll – oder besser gesagt: schaurig schön – geschmückt. Leuchtende Kürbisse, Nebelmaschinen und spukende Gestalten sorgten für Gänsehaut und Gruselmomente.

Zurück im Kindergarten ließen die kleinen Gespenster den Abend gemütlich ausklingen. Es gab Leckeres vom Buffet, ein bisschen Süßes und natürlich durfte auch eine richtige Gruselgeschichte im Taschenlampenlicht nicht fehlen.

Müde, aber glücklich, wurden die Kinder schließlich von ihren Eltern abgeholt – mit vielen spannenden Geschichten im Gepäck. Ein ganzer Tag voller Spaß, Mut und Magie – der Halloweentag im Kindergarten Luftikus wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Kita Luftikus (Text und Bilder)



Aus der Grundschule

Staatliche Grundschule Ronneburg

Goethestraße 28
07580 Ronneburg
Telefon: 036602-22539
FAX 036602-50742
E-Mail: gs.ronneburg@schulen-greiz.de



■ Achtung – Schulanfänger für das Schuljahr 2026/27

Liebe Eltern,

wir möchten Sie in einem Elternabend über unsere Grundschule Ronneburg informieren. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Datum: Montag, 8. Dezember 2025

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Aula der Grundschule Ronneburg

Es wäre schön, wenn Sie die Teilnahme ermöglichen könnten.

Alle Kinder unseres Schuleinzugsbereiches (Ronneburg, Kauern, Lichtenberg, Raitzhain, Grobsdorf), die bis zum 1. August 2026 mindestens das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden in die Klasse 1 aufgenommen.

Das Kollegium der GS Ronneburg

■ Juhu der Herbst ist da!

...und nicht nur der Herbst, sondern auch unsere Ferien.

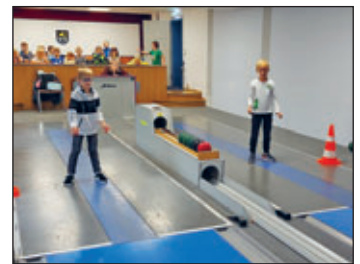
Gleich zu Beginn hat unser Spielzeug von zu Hause die Schule erobert. Jeder zeigte stolz, mit was er zu Hause spielt.

Zwei Mal in den Ferien zeigten wir unser „Können“ beim Kegeln und freuten uns, dieses Angebot wahrzunehmen. Die Sieger wurden anschließend geehrt. Aus Äpfeln haben wir einen leckeren Apfelkuchen gebacken und das Museum Reichenfels war bei uns zu Gast, um uns mehr über Sagen vorzustellen.

Weiterhin hatten wir Spaß in der Turnhalle zu unserer Herbstiade bei verschiedenen Staffelspielen, Ball über die Schnur und Brennball. Viele Kinder halfen beim Schnippeln und Zubereiten unseres „Herbstzaubers“. Zutaten zum Nachkochen sind: Brombeeren, Äpfel, Zitrone und Gelierzucker. Alles aufkochen und heiß in Gläser abfüllen. Zum Schluss genießen.

Der Herbstzauberverkaufserlös kommt unseren Kindern zu Gute. Mit dem Basteln von kuschligen Kürbissen und kleinen Diamond-Painting-Bildern endete die schöne Zeit unserer Herbstferien.

Die Ferienkinder der GS Ronneburg, (Text und Bild)



■ Abschlussveranstaltung Kreissportspiele des Kreissportbundes Greiz

Im Juni 2025 fanden die Kreissportspiele im Fußball der Grundschulen des Landkreises Greiz statt.

Die Mannschaft der 1. und 2. Klassen unserer Grundschule belegten einen hervorragenden 2. Platz und für die Mannschaft der 3. und 4. Klassen stand am Turnierende ein verdienter 3. Platz fest.

Am 24. Oktober 2025 fand die Abschlussveranstaltung in Greiz statt. Dort konnten unsere Sportler den Wanderpokal der Kreissportspiele in der Sportart Fußball (Grundschulen) entgegennehmen.

Herzlichen Glückwunsch!

DANKE sagen wir an das Trainerteam Martin Albert, Marek Seiler und Alexander Markgraf.

*Kollegium der GS Ronneburg
(Text und Bild)*



Aus der Grundschule

■ Besuch der KinderUni Gera

Die KinderUni an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach öffnete erneut ihre Türen für neugierige, junge Forschende. Kinder im Alter



zwischen 7 und 12 Jahren hatten die Gelegenheit, spannende Vorlesungen zu besuchen und in interessanten Workshops selbst aktiv zu werden. Die vielfältigen Angebote vermittelten auf spielerische Weise Wissen aus ganz unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen. Ziel der KinderUni ist es, das Allgemeinwissen der Kinder zu erweitern und sie für das Forschen, Entdecken und kritische Denken zu begeistern.

Ben Kai Dünkel, Schüler der Klasse 4a unserer Grundschule, besuchte am 15. Oktober 2025 die KinderUni und berichtete von seinen Eindrücken:

„Wir haben einen Computerchip programmiert. Mir hat es sehr gefallen. Besonders, weil wir dort einen Würfel und auch Musik auf den Computerchip programmiert haben. Es war sehr schön.“

Kollegium der GS Ronneburg, (Text und Bild)

■ Herbstfest im Brunnenholz 2025

Das Herbstfest im Brunnenholz zählt längst zu den alljährlichen Traditionen an unserer Grundschule.



Bei schönstem Herbstwetter zog am Nachmittag des 4. Novembers unsere ganze Schulgemeinschaft in Richtung Brunnenholz. Dort nahm uns die Freiwillige Feuerwehr Ronneburg in Empfang. Für alle acht Klassen war schon ein Lagerfeuerplatz eingerichtet. Bald loderten die ersten Flammen und der Duft von Knüppelkuchen, Würstchen und Marshmallows breitete sich auf der großen Wiese am Brunnenholz

aus. Nach Einbruch der Dunkelheit traten wir mit unseren Fackeln und Lampen den Heimweg Richtung Schule an.

Ein großes Dankeschön an die Stadtverwaltung Ronneburg, den Bauhof und die Freiwillige Feuerwehr, die uns ein tolles Herbstfest mit ermöglichten.

*Grundschule Ronneburg
(Text und Bilder)*



■ Gruselspaß in Klasse 2!

Was für ein Tag! Am 29. Oktober wurde es in der Grundschule Ronneburg ganz schön gruselig, denn der Hortraum der Klassen 2 wurde eine richtige Gruselwelt.

Am Vormittag lief noch alles ganz normal. Doch am Nachmittag verwandelte sich die Klasse plötzlich in ein Kostümparadies: Hexen fegten durch den Raum, Geister schwebten umher, Skelette wackelten über den Flur und sogar ein Superheld ließ sich blicken! Die vielen bunten Verkleidungen sorgten für Staunen und jede Menge Lachen.

Dann startete die Party: Wir haben fröhlich zur Musik gesungen, lustige Spiele gespielt und ganz viele Süßigkeiten genascht. Ein bisschen gruselig war es natürlich auch – aber nur so, dass alle lachen konnten!

Ein riesiges Dankeschön an alle Eltern, die so viele Leckereien mitgebracht haben! Es war ein wunderschöner Nachmittag mit tollen Kostümen, viel Spaß und ganz viel Lachen.

Die Klasse 2 sagt: Boo-hoo! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Erzieher der Klasse 2, (Text und Bild)



Aus der Grundschule

■ Eine Reise nach Mexiko – Projekttag der vierten Klassen der Grundschule Ronneburg

Am 4. und 5. November 2025 unternahmen wir, die vierten Klassen der Grundschule Ronneburg, eine besondere Reise – und das ganz ohne Koffer. Herr Torres nahm uns mit auf eine spannende Entdeckungstour nach Mexiko. Mit Bildern und Erzählungen brachte er uns Land, Kultur und Leute näher. Gemeinsam musizierten wir mit Trommeln und Flöten, falteten Papier-Vögel und probierten traditionelle Tänze aus.



So verwandelte sich unsere Aula für einen Vormittag in ein kleines Stück Mexiko. Für beide Klassen waren es abwechslungsreiche und schöne Projekttag, die allen noch lange in guter Erinnerung bleiben werden.

Die Klassen 4a und 4b sowie Frau Hampel-Vogel und Frau Beer (Text und Bilder)

Kirchennachrichten

■ Katholische Kirche Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei: St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf, Telefon: 0365 2 64 61

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de, www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 23.11.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch, 26.11.	09:00	Hl. Messe anschließend Seniorenvormittag
1. Adventssonntag, 30.11.	09:00	Hl. Messe
2. Adventssonntag, 07.12.	09:00	Hl. Messe
3. Adventssonntag, 14.12.	09:00	Hl. Messe



**CHRISTVESPER AM 24. DEZEMBER 2025
UM 17:00 UHR
IN DER RONNEBURGER MARIENKIRCHE
MIT DEM RONNEBURGER POSAUNENCHOR**

EMPFANG DES FRIEDENSLICHTES AUS BETHLEHEM

AM DIENSTAG, DEM 23. DEZEMBER 2025 UM 15:00 UHR
EMPFAHGEN WIR DAS FRIEDENSLICHT VON BETHLEHEM.

FRIEDEN BRAUCHT VIelfALT

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER:
DAS FRIEDENSLICHTS EMPFANGEN WIR AUF DEM MARKTPLATZ VON RONNEBURG.
DORT WIRD DAS LICHT MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG GETEILT UND ANSCHLIEßEND IN DIE
MARIENKIRCHE GETRAGEN.



Ewigkeitssonntag

BESINNliches
GEDENKEN DER
TOTEN
MIT DEN
RONNEBURGER
TURMELASERN
AUF DEM FRIEDHOF
RONNEBURG

AM SONNTAG, DEM
23. NOVEMBER 2025,
13.30 UHR



Kirchennachrichten

■ EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG

mit Naulitz und Kauern, sowie Raitzhain
mit Stolzenberg



Sonntag, 23. November 2025 – letzter Sonntag im Kirchenjahr

- 09:00 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken in der Kirche Kauern
- 10:30 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken in der Marienkirche Ronneburg
- 13:30 Uhr** musikalisches Gedenken zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof Ronneburg mit den Turmbläsern

Mittwoch, 3. Dezember 2025

- 15:00 Uhr** Christenlehre/Kurrende in der Grundschule Ronneburg

Sonntag, 7. Dezember 2025 – 2. Advent

- 10:15 Uhr** ökumenischer Gottesdienst in der Bogenbinderhalle Ronneburg

Dienstag, 9. Dezember 2025

- 14:00 Uhr** Frauenkreis im Christophorushaus, Zeitzer Straße 3 in Ronneburg

Mittwoch, 10. Dezember 2025

- 15:00 Uhr** Christenlehre/Kurrende in der Grundschule Ronneburg

Donnerstag, 11. Dezember 2025

- 10:00 Uhr** Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Am Markt“

Freitag, 12. Dezember 2025

- 16:00 Uhr** Adventsandacht des Kindergartens Regenbogenland in der Marienkirche Ronneburg mit anschließendem Kaffeetrinken

Samstag, 13. Dezember 2025

- 17:00 Uhr** Konzert des „Luftikuschores“ in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 17. Dezember 2025

- 15:00 Uhr** Christenlehre/Kurrende in der Grundschule Ronneburg
- 15:00 Uhr** Gottesdienst im Pflegeheim „Am Krankenhaus“ Dr.-Gehlmann-Straße 3

Samstag, 20. Dezember 2025

- 17:00 Uhr** Weihnachtskonzert in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 23. Dezember 2025

- 15:00 Uhr** Empfang des Friedenslicht auf Bethlehem kommt auf dem Markt in Ronneburg

Mittwoch, 24. Dezember 2025 – Heilig Abend

- 14:00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche zu Raitzhain
- 15:30 Uhr** Gottesdienst in der Kirche zu Kauern
- 17:00 Uhr** Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg



Ewigkeitssonntag

MIT FEIER DES HEILIGEN
ABENDMAHLS
UND TOTENGEDENKEN

AM SONNTAG , DEM
23. NOVEMBER UM 10.30 UHR IN
DER MARIENKIRCHE RONNEBURG

Weihnachtskonzert

Samstag, 20. Dezember 2025 um 17.00 Uhr

Marienkirche Ronneburg

CHOR- ORGEL- UND BLÄSERMUSIK ZUR ADVENTS- UND
WEIHNACHTSZEIT



Mitwirkende

Saalfelder Vocalisten
Ronneburger Turmbläser
Schola der Ronneburger Turmbläser
Ronald Kick – Corno da caccia
Elke Engel – Sopran und Michael Formella - Orgel

Um Spende wird gebeten!

2. RONNEBURGER Lebendiger Adventskalender

JEDEN TAG FREUDE SCHENKEN

Mo, 01.12.	16 - 18 Uhr	Kindergarten Regenbogenland, Am Sperlingszaun 13 Geselliger Weihnachtszauber im Kindergarten Regenbogenland
Di, 02.12.	15 - 18 Uhr	Ronneburger Wohnungsgesellschaft, Osterlandweg 2 Weihnachtsbäckerei...Baue und gestalte Dir Dein eigenes Lebkuchenhaus.
Mi, 03.12.	14 - 16 Uhr	Grundschule Ronneburg, Goethestr. 28 Kleines Weihnachtsprogramm & liebevoller Verkaufsstand von Selbstgemachtem
Do, 04.12.	17 - 17:45 Uhr	Luftikus Chor des Heimatvereins Ronneburg, Herrengasse 16 (Hof Hirsch) Zauberhafte Weihnachtsklänge von Herz zu Herz
Fr, 05.12.	16 - 18 Uhr	Logopädische Praxis Kerstin Schenke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2a Sprechen, Lachen, Staunen...entdecke spielend die Logopädie
Sa, 06.12.	10 - 19 Uhr	Heimatverein Ronneburg, Bogenbinderhalle Weihnachtliches Treiben auf dem Pyramidenfest Ronneburg...Nikolaus füllt Deinen Stiefel
So, 07.12.	17 - 21 Uhr	Ronneburger Wähler Gemeinschaft / Lokschruppen, Bahnhofstr. 9 Lasst die Spiele beginnen! Spieleabend unterm Tannenbaum im Lokschruppen Ronneburg
Mo, 08.12.	15 - 18 Uhr	Schatzkiste Ronneburg, Altenburger Str. 9 und 17 Ladentrödel - Schätze warten auf ihre 2 Chance! Zum Verschenken schön...bummeln in der Weihnachtssube
	16-18 Uhr	SB-Tankstelle, Friedrichstr. 7 Lecker Roster bei Glühwein und Kaltgetränken...Eine Tankstelle im Weihnachtsfieber
Di, 09.12.	16:30 - 17:30 Uhr	Baudenkmal Markt 38, Fam. Lange (Zugang über Salon am Markt) Entdecke Wissenswertes im Speichermuseum auf dem Markt
Mi, 10.12.	15:30 - 17:30 Uhr	Kinderkrippe "Krümelburg", Zeitzer Str. 17 Spielerisch in die Adventszeit mit gemütlichen Beisammensein
Do, 11.12.	16:30 - 17:30 Uhr	J & K Modehaus, Schuhhaus Koska, Optik Zimmerling, Sport- und Freizeit Beier, Nici's Nähstübchen, Markt Ein großer Sack voller Aktionen, Gutscheinen, Rabatten oder einfach nur Freude....die Einzelhändler auf dem Markt stimmen Euch ein auf die schönste Zeit im Jahr. Der Mann in "Rot" soll auch da sein...
Fr, 12.12.	17 - 20 Uhr	Schatzkiste Ronneburg Sandra Körner, An der Schützeneiche 9 (Parken außerhalb der Wohnanlage) Weihnachtszauber im Winter-Wunder-Garten. Bummeln, staunen und genießen. Gegen 18.30 Uhr musikalischer Weihnachtseinklang mit den Schnaudertaler Weihnachtsbläsern!
Sa, 13.12.	10 - 16 Uhr	TattooStudio "Alle meine Farben", Beethovenstr. 1 "XMAS-WALK-in" mit Glühwein und Self-Made-Stand + Piercingaktion Auch dieses Jahr geht ein Teil der Einnahmen an den Tierschutzverein Gera.
So, 14.12.	10 - 14 Uhr	Hundesportverein, Zeitzer Str. 15 c / am Sportzentrum Weihnachten auf 4 Pfoten...tierischer Advent mit Flohmarkt und Infos "rund um den Hund"!
Mo, 15.12.	9 - 12 Uhr	Bibliothek Ronneburg, August-Bebel-Str. 4 Weihnachtliche Märchenstunde für Groß und Klein! Um Voranmeldung wird gebeten!
Di, 16.12.	15 - 18 Uhr	DLRG Ronneburg, Zeitzer Str. 15 / Vereinsheim DLRG Pack die Bommelmütze ein, nimm Dein kleines Schwesterlein...ein Blick hinter die Kullissen des Sommerbades plus Kinderbastelaktion
Mi, 17.12.	15 - 18 Uhr	SENOWA Seniorenresidenz Ronneburg, Markt 14 Advent bei uns - gemeinsam statt allein. Generationsbasteln- und singen und ein kleiner Weihnachtsmarkt erwarten Euch.
Do, 18.12.	18 - 20 Uhr	Allianzagentur Sandro Rössel / Jörg Orlamünder, Markt 41 Afterwork-Xmas-Party mit musikalischen Gästen
Fr, 19.12.	16 - 18 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Ronneburg, Altenburger Str. 82 Gemütlicher Weihnachtstreff mit Suppe und Heißgetränken. Besuch vom Weihnachtsmann. Wer mag, übt den Einsatz eines Feuerlöschers!
Sa, 20.12.	15 - 18 Uhr	Fliesen Hannes, Hauptstr.15 OT Raitzhain Gemütlichkeit und weihnachtliches Handwerk im Hof!
So, 21.12.	14 - 18 Uhr	Eventschmiede Koska (Hof), Goethestr. 8a Kinder- und Schauschmieden, kleiner Hausflohmarkt, Verkauf von Selbstgeschmiedetem, geselliges Beisammensein bei Glühwein, Kinderpunsch und guten Gesprächen.
Mo, 22.12.	16-18:30 Uhr	Unsere Kickboxer vom Team Bäumler, vor ASC Arena an der Bogenbinderhalle Weihnachtswanderung durch den Lichterglanz von Ronneburg. Start 16.15 Uhr....Bitte gern was zum Leuchten mitbringen.
Di, 23.12.	15.00 Uhr	Kirchengemeinde Ronneburg, Marienkirche Ronneburg Weihnachtslicht to go! Das Licht von Bethlehem erreicht Ronneburg mit musikalischer Umrahmung!
Mi, 24.12.	17.00 Uhr	Kirchengemeinde Ronneburg, Marienkirche Ronneburg Christvesper in der Ronneburger Kirche

Jedes Türchen
freut sich über
Euren Besuch!



Veranstaltungen

■ Der Bergbauverein Ronneburg e.V. lädt am 29. November um 17.00 Uhr zur 4. Mettenschicht in das Schützenhaus Ronneburg ein

Bereits zum 4. Mal lädt der Bergbauverein Ronneburg e.V. und seine „Bergmannskapelle Ronneburg Schacht 407“ zu einer bergmännischen Mettenschicht ein.

Eingeladen sind aktive und vor allem ehemalige Wismut-Kumpel, deren Familien und alle Freunde des bergmännischen Brauchtums. Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Abend, ein buntes Programm, getragen von den Thüringer Hofmusikern sowie weiteren musikalischen Darbietungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die traditionelle Bockwurst sowie der Bergmannsschnaps werden an die Rädler und alte Zeiten erinnern. Zur Tradition gehört natürlich das gemeinsame Singen des Steigerliedes.

Moderiert wird der Abend wieder durch den ehemaligen Fernsehjournalist Marian Riedel.

Karten im Schaubergwerk Ronneburg sowie an der Abendkasse.

■ Weitere Vorverkaufsstellen in Ronneburg:

Optiker Zimmerling, Markt 7,
Zigarrenhaus Franz, Altenburger Straße 3,
Kostümverleih, Markt 19

Reservierungen nehmen wir gern unter info@bergbauverein-ronneburg.de entgegen.

EINLADUNG ZUM
Adventskonzert
in der Kirche
in Raitzhain



mit dem
Luftikuschor
des Heimatvereins Ronneburg e.V.

FREITAG,
DEN 12.12.2025 UM 17:30 UHR



Der
**Luftikus-Chor des
Heimatvereins Ronneburg e.V.**
lädt ein zum
Adventskonzert



13.12.2025
17 Uhr

Eintritt frei!

Marienkirche Ronneburg



Schützenhaus Ronneburg
am 29. November 2025 ab 17 Uhr




**BERGBAUVEREIN
RONNEBURG e.V.**

lädt ein!

**Zur 4. Ronneburger
METTENSCHICHT**

Weitere Informationen unter:
www.bergbauverein-ronneburg.de

Veranstaltungen

■ Deutschlands schönste Weihnachtspyramide lädt wieder zum bunten Treiben in die Ronneburger Bogenbinderhalle ein

Vom Freitag, dem 5. Dezember, bis zum Sonntag, den 7. Dezember, findet zum 23. Mal in Ronneburg das Pyramidenfest – Der besondere Weihnachtsmarkt – statt.

Besonderer Weihnachtsmarkt, das bedeutet: unter dem schützenden Dach der Bogenbinderhalle und auf zwei Etagen.

In und vor der weihnachtlich geschmückten Bogenbinderhalle, einem Industriedenkmal aus dem 19. Jahrhundert, bieten am zweiten Adventswochenende wieder mehr als 50 Händler, Handwerker, Gewerbetreibende und Vereine ihre Waren und Sortimente an und locken viele Besucher aus Nah und Fern in die Stadt.

Im Mittelpunkt steht natürlich die Weihnachtspyramide des Heimatvereins Ronneburg e.V., die alleine schon einen Ausflug wert ist. Mit einer Höhe von 6,50 m, einem Gewicht von 2,5 t, mittlerweile 40 elektrischen Kerzen und einem Durchmesser des Flügels von 3,25 m ist die Pyramide ein imposantes Bauwerk und beliebtes Fotomotiv.

Im Jahre 2010 wurde sie in einer Umfrage des Mitteldeutschen Rundfunks zur schönsten Weihnachtspyramide Deutschlands gewählt.

Die von Peter Wede handgeschnitzten, kunstvollen Figuren aus Lindenholz, verschönern die einzelnen Etagen, alle mit Spendengeldern finanziert, wie auch die Pyramide selbst.

Der Heimatverein Ronneburg/Thür. e.V., der Feuerwehrverein der Stadt Ronneburg e.V. und die DLRG Ortsgruppe Ronneburg e.V. sind in Zusammenarbeit mit der Stadt die Organisatoren und Veranstalter des Marktes, der sich von Jahr zu Jahr steigender Beliebtheit erfreut.

■ Geöffnet hat der Markt:

am Freitag,	den 05.12.2025	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
am Samstag,	den 06.12.2025	von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
am Sonntag,	den 07.12.2025	von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Auch kulturell wird an allen drei Tagen in der Halle ein buntes Programm geboten. Traditionell gestalten, nach der Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Freitag um 14:00 Uhr durch den Bürgermeister, die Kinder der Ronneburger Kitas „Regenbogenland“ und „Luftikus“ das Programm. Unterstützt werden sie in diesem Jahr durch den Luftikus-Chor des Heimatvereins Ronneburg e.V., der am Freitag das Programm ausklingen lässt.

Als besondere Überraschung dürfen die Kinder an diesem Tag ihre schön geputzten Stiefel beim Stand des Heimatvereins abgeben und gefüllt mit einer Kleinigkeit am Nikolaustag, den 06.12.2025, dort wieder abholen.

Am Samstagvormittag des 06. Dezember spielt die Harmonika Big Band „Big Chaps“ unter der Leitung von A. Dörlitz auf, um 12:00 Uhr heizen uns Eni & Friends mit ihren Cover-Songs ein bis die Akkordeonspieler der Musikschule Fröhlich aus Ronneburg für weitere Stimmung in der Halle sorgen. Ab 16:00 Uhr wird uns Roland

Tippels mit einem bunten Weihnachtsprogramm unterhalten. Den richtigen Ausklang an diesem Abend gestaltet Martin Goldhardt mit Live-Musik, verschiedener Weihnachtslieder, Klassiker und Balladen.

Am Sonntag findet traditionell um 10:15 Uhr der Gottesdienst in der Bogenbinderhalle statt.

Im Anschluss bringt uns Michael Krause ab 11:00 Uhr am Klavier in vorweihnachtliche Stimmung.

Pünktlich zur Kaffeezeit stellen die Tanzgruppen des ASC Ronneburg ihr Können unter Beweis und zum Abschluss des dreitägigen Pyramidenfestes rundet Raphael Schwerdtfeger mit seiner Live-Musik den Sonntag ab.

An allen drei Tagen wird auch der Weihnachtsmann das Pyramidenfest besuchen, sich nach den Weihnachtswünschen erkundigen und den kleinen Besuchern mit Süßigkeiten die lange Wartezeit bis zum Weihnachtsfest verkürzen. Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen wie immer bestens gesorgt.

Vom Bahnhof Ronneburg bis zur Bogenbinderhalle ist es nur ein „Katzensprung“.

Für Autofahrer gibt es gebührenfreie Parkplätze, auch in der Bahnhofstraße, dem Bahnhofsvorplatz, am Schützenhaus und im gesamten Stadtgebiet.

Wir laden Sie herzlich ein, am 2. Adventswochenende das vorweihnachtliche Treiben in der Bogenbinderhalle zu genießen. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Heimatverein Ronneburg/Thür. e.V.

Ronneburg, am 05.11.2025



Pyramidenfest

Programm

05.12. - 07.12.25

Freitag
14:00 - 18:00 Uhr

14:00 Uhr
Eröffnung

15:00 Uhr
KITA
Regenbogenland

16:00 Uhr
KITA
Luftikus

17:00 Uhr
Luftikus-Chor des
Heimatvereins
Ronneburg e.V.

Samstag
10:00 - 19:00 Uhr

10:30 Uhr
Harmonika Big Band
"Big Chaps"
unter Leitung
von A. Dörlitz

12:00 Uhr
Eni & Friends
Cover-Song's

13:30 Uhr
Musikschule Fröhlich
Akkordeonspieler unter
Leitung von Mady Lübog

16:00 Uhr
Roland Tippels
Weihnachtsprogramm

17:00 Uhr
Martin Goldhardt
Livemusik

Sonntag
10:00 - 18:00 Uhr

10:15 Uhr
Gottesdienst

11:00 Uhr
Michael Krause
Klaviermusik

15:00 Uhr
Tanzgruppe
des ASC Ronneburg

16:00 Uhr
Raphael Schwerdtfeger
Livemusik



Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!

Änderungen vorbehalten!



Pyramidenfest

in der Bogenbinderhalle

Der besondere Weihnachtsmarkt
in Ronneburg! *Eintritt frei!*

FREITAG

05.12.

14 - 18 Uhr

SAMSTAG

06.12.

10 - 19 Uhr

SONNTAG

07.12.

10 - 18 Uhr

Buntes Marktreiben
Musik & gute Unterhaltung
Schneemann-Postamt
Essen & Getränke

...und vieles mehr!



Bringt uns Eure
geputzten Stiefel
am Freitag, den 05.12.
zwischen 14 und 18 Uhr
vorbei und holt ihn
gefüllt am Nikolaustag,
den 06.12. wieder
bei uns ab!



Veranstalter: Stadt Ronneburg, DLRG Ortsgruppe Ronneburg e.V.,
Feuerwehrverein Stadt Ronneburg e.V., Heimatverein Ronneburg e.V.

Ronneburger Notizen

■ Ronneburger Kalender 2026

Den Ronneburger Kalender gibt es wieder in den bekannten Läden:

- Zigarrenhaus Franz, Inh. T. Franz, Altenburger Straße 3
- Sport & Freizeit Beier,
Inh. Rainer Firlus, Markt 10
- J & K Modehaus, Markt 36

Wer einen Kalender nach Hause haben möchte, kann ihn auch unter der Telefonnummer 0179 6769865 bestellen.

Kreuz und Quer durch Ronneburg

■ Die Themen:

- Januar und Februar: Geschichte in Zahlen
- März: Wohnungsnote in Ronneburg, die Entstehung des Wohnhauses in der OdF-Straße 9/11
- April und Mai: Die Entstehung der Bergkellergasse
- Juni: Der Raitzhainer Teich
- Juli: Die Hopfenblüte in der Friedrichstraße 14
- August und September: Die Ronneburger Windmühlen
- Oktober: Das Krieger-Denkmal in Schmirchau
- November: Moderne Reisende
- Dezember: Kinderkrippe „Glückliche Zukunft“



Anzeige(n)

Ronneburg ist jetzt Spargebiet!

Wechseln Sie bis zum 30.11. zur ausgezeichneten Kfz-Versicherung der HUK-COBURG!



Vertrauensmann
Bernd-Steffen Kertscher

Mühlenstr. 52
07580 Ronneburg
Tel. 036602 93117
Mobil 0152 25442905
bernd-steffen.kertscher@HUKvm.de

Vertrauensfrau
Monika Baumgartner

Haselbach 35
07580 Rückersdorf
Tel. 036602 935377
Mobil 01575 8182814
monika.baumgartner@HUKvm.de



Vereine und Verbände

■ Neues vom FSV Ronneburg



■ Weihnachtsfeier

Der FSV Ronneburg lädt alle Sponsoren, Fans, Mitglieder und Freunde des Vereins zu diesjährigen Weihnachtsfeier. Bei Teilnahme bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis zum 25.11.2025.



■ Neuzugänge – Teil 2

Nach Wydi und Artur wollen wir auch noch Neuzugang Nummer 2 und 3 vorstellen.

Durch die Verbindungen durch unseren Trainer Matthias haben wir noch Verstärkung im Doppelpack bekommen. Vadym Karastoianov und Anatoli (Ana) Kolotusha spielen seit diesem Sommer in Ronneburg und gelten seit dem 1. Spieltag zu den Dauerbrennern im Team. In der letzten Saison spielten beide noch für die zweite Mannschaft von Eurotrink in Gera. Ana bringt sowohl Technik, als

auch körperliche Fitness auf hohem Niveau mit. Vadym kommt über Schnelligkeit und Zweikampfstärke, die er auf den Außenbahnen offensiv, wie defensiv, einsetzt.

■ Familienfest in der neuen Landschaft

Am letzten September-Wochenende konnte selbst das schlechte Wetter unserem Familienfest in Ronneburg keinen Abbruch bereiten. Die Spielerinnen unserer Mädelsmannschaft erklärten sich bereit den Verkauf zu übernehmen und so konnten die Besucher mit Feinkost vom Grill verwöhnt werden.

■ D-Junioren

Auf dem Rasen Rivalen aber im Sportsgeist vereint. Unsere D-Junioren setzten bei ihrem Punktspiel gegen den LSC Gera spielerisch und menschlich ein Zeichen. Nachdem unsere Junioren die gastierende Mannschaft des LSC mit 3:1 bezwingen konnten, zeigten sie nach Abpfiff noch eine Geste der sportlichen Kameradschaft. In einer spontanen Sammlung eine kleine Spende zusammen, die den Kickern des LSC nach Spielende überreicht wurden. Damit soll der Schaden, der den Lusanern durch ein Feuer entstanden war, ein klein wenig gelindert werden.

Der Trainer der LSC-Jugend bedankte sich im Namen seiner Mannschaft und seines Vereins.

■ 1. Männer – 6. Spieltag

Ungewöhnliche Anstoßzeit, 190 Zuschauer, bestes Fußballwetter – die Rahmenbedingungen hätten kaum besser sein können. Der Kader war voll besetzt, die Stimmung heiß auf Wiedergutmachung. Schließlich hatte man letzte Saison beide Duelle gegen Löbichau verloren. Von Beginn an spielte nur der FSV: aggressives Pressing, schnelle Umschaltaktionen, viel Spielfreude. Löbichau dagegen eher im „Überlebensmodus“. Lange Bälle und Spielzerstörung – sicher auch der angespannten Kadersituation geschuldet. Nach 13 Minuten der erste Jubel: Embi am Fünfer fand keinen Abnehmer, also schob er selbst ein – 1:0. Ronneburg blieb dran, ließ aber einige Hochkaräter liegen. Dann fasste sich John ein Herz, zog ab – 2:0. Kurz darauf wurde der flinke Ana im Strafraum gefoult, den Elfer setzte der FSV an den Pfosten – Glück für die Gäste. Nur zwei Minuten später wurde Simon im Strafraum gelegt, verletzte sich dabei leider so schwer, dass sogar der Krankenwagen kommen musste. Direkt im Anschluss verwandelte John den zweiten Elfer des Tages souverän – Doppelpack und 3:0 zur Pause. Nach dem Seitenwechsel wurde es ruhiger. Der FSV dominierte weiter, vergab aber viele Chancen. Löbichau blieb bei langen Bällen – manchmal so weit, dass man sich fragte, ob draußen im Wald jemand wartete. Die Entscheidung fiel in Minute 63: Wydi, zuletzt torlos, bekam den Ball perfekt serviert und hämmerte ihn mit herrlicher Flugkurve in den Winkel – 4:0 Endstand.

■ 8. Spieltag

Da der unser Rasen am 7. Spieltag mehr Wassergrube als Fußballplatz war, musste das Spiel verschoben werden und die Reise ging direkt zum 8. Spieltag nach Starkenberg gegen Monstab.

Wir starteten sehr gut und konnten in der ersten Hälfte durch John und Vadym mit jeweils zwei Treffern in Führung gehen. Die gewohnt sehr rabiaten Monstaber machten uns wenig Probleme. Die erste Halbzeit endete etwas unschön: Nachdem Götzi im Kopfballduell in bester Football-Manier komplett weggeschrubbt wurde, mussten beide Spieler mit Kopfverletzungen raus. Der Monstaber sah dafür zurecht noch seine zweite Gelbe Karte und dezimierte sein Team. Außerdem wurde die Coachingzone der Hausherren



Vereine und Verbände

nach einer verbalen Entgleisung auch noch ausgedünnt.

In der zweiten Hälfte schläfernten unsere Blau-Weißen sich dann nahezu selbst ein, wodurch Monsanto in Unterzahl erstaunlich oft in unsere Hälfte kam. Die letzten zehn Minuten brachten noch einmal einiges an Spielfreude durch Tore von John, Embi und Ana. Highlight des Tages blieb jedoch der ewige Niklas, der sich kurzerhand selbst als zweite Spitze aufstellte und des Öfteren bewies, warum diese Entscheidung bewusst nicht vom Trainer kam – aber „er war sich so sicher“.



■ 9. Spieltag



Statement im Spitzenspiel! Die Seitenwahl sollte hier das Einzige sein, das wir an dem Tag den Gästen überließen. Mit ordentlich Motivation wollten wir der Eintracht aus Fockendorf gleich in den Anfangsminuten zeigen, wem der Westhang ge-

hört. Nach kurzem Abtasten begannen wir mit der ersten richtig starken Phase, die John in bester John-Manier und Nico aus spitzen Winkel – nach Vorlagen von Geri und Shorty – in die ersten zwei Tore ummünzten. Vor der Halbzeit ließen wir Focke dann langsam ins Spiel kommen, wodurch diese noch zur Chance des Anschlusstreffers kamen. So ging es jedoch mit der verdienten 2:0-Führung in die Halbzeit. Da dieses Ergebnis immer gefährlich ist, machte das Trainerteam in der Kabine nochmal klar, dass es hier mit höchster Konzentration wieder auf den Platz geht, um den Gästen keinen Funken Hoffnung zu schenken. Den Plan unterstrich AMü auch gleich mit dem 3:0 nach punktgenauer Ecke von John. Wir waren absolut da im Spiel – das merkte man in jedem Zweikampf. Nach genialer Einleitung von Krugi hatte John dann abermals den Blick für AMü, welcher auf 4:0 erhöhte. Nachdem weitere Chancen ungenutzt blieben, kamen die Fockendorfer nach Freistoß noch zum Ehrentreffer, ehe AMü den eingewechselten Wydi auf die Reise schickte – und der vollendete eiskalt zum 5:1 nach 40-Meter-Sprint.

■ 10. Spieltag

Es kam das erwartete schwere Spiel gegen Rositz. Auf einem Sportplatz, auf dem jeder Zwei-Meter-Pass zur Lotterie wurde, war absolut kein Fußballspielen möglich – und damit kamen wir leider nicht klar. Und so kam es, wie es kommen musste: Das menschengewordene Kopfballdpendel AMü unterläuft wahrscheinlich zum ersten Mal in seinem Leben einen hohen Ball – und da war der Rückstand perfekt. Als wir uns dann nochmal auf das ziemlich klare Abseits verließen und das Laufen schon einstellten, hatte der Linienrichter eine andere Idee. 2:0 und wir wussten, dass es heute in allen Belangen schwer wird. Zur Halbzeit wurden die Köpfe von allen nochmal ge-

waschen, und unsere Jungs fingen an, trotz schweren Geläufs Flachpässe ins das Spiel aufzunehmen. Jetzt wurden wir auch selbst torgefährlich, jedoch reichte es nur noch zum Anschlusstreffer durch Moritz.

■ 7. Spieltag

Dieses Mal hat der Platz ein Fußballspiel ermöglicht und das Nachholspiel gegen Langenleuba-Niederhain stand an. Schlechtes Spiel, schlechtes Ergebnis, Chance vergeben.

Wir müssen uns gegen robustere und an dem Tag einfach bessere Langenleubarer geschlagen geben. Zwei schwache Auftritte, zwei vermeidbare Niederlagen in Folge.

■ Pokal

Bei besten Fußballwetter gab es zum Kindertag am 20.09. noch die erste Pokalrunde. Dies Losfee hatte uns gleich zu Beginn das Derby gegen Großenstein verschafft. Die Gastgeber aus dem Nachbardorf haben genau das gespielt, was man erwarten konnte. Viel Körperlichkeit, hohe Intensität in jedem Zweikampf, wenig fußballerische Klasse. Bei dem letzten Punkt haben sich beide Mannschaften an dem Tag nicht viel genommen. Das 1:1 nach 90 Minuten wäre in einem Punktspiel verdient gewesen. Im Pokal geht es jedoch nochmal 30 Minuten weiter, in dem wir schlussendlich unterlegen waren.

Text: FSV Ronneburg, Bilder: privat

■ Enkeltrick & Co. – nicht mit uns!



■ Die Polizei, dein Freund und Helfer

Zunehmend hört man im Radio oder liest in der Zeitung vom Enkeltrickbetrug. Überwiegend sind betagte Menschen betroffen. Die Wohnung leerräumt, das Konto um das hart verdiente Geld erleichtert. Um unsere Senioren für dieses Thema zu sensibilisieren,



holten wir uns professionelle Hilfe ins Haus. Von der Landespolizeiinspektion Gera war Herr Bart bei uns zu Gast. Die anfängliche Meinung „...das passiert mir nicht, so dumm bin ich nicht...“ änderte sich schnell. Warum haben Trickbetrüger und Diebe oft so leichtes Spiel? Sehr anschaulich erklärte Herr Bart, dass die Betroffenen Laien und die Kriminellen Profis auf ihrem Gebiet sind. Ähnlich, wie beim Fußball. Eine Freizeitmannschaft hätte gegen einen Verein aus der 1. Bundesliga wohl kaum eine Chance. Darum nicht überhastet und unüberlegt handeln, mal häufig wieder auf das Bauchgefühl hören „...erst die grauen Zellen einschalten...“. So appellierte Herr Bart an die Zuhörer. Die Täter sind oft in Gruppen organisiert und nutzen die Empathie und Hilfsbereitschaft ihrer Opfer aus. Also, passen Sie gut auf sich auf und trauen Sie sich NEIN zu sagen.

Das Team der Tagesbetreuung der VS
Silvia Schumann (Text und Bild)

Vereine und Verbände



■ HSV-Nachwuchs überzeugt im Ronneburger „Hexenkessel“ Zwei Turniere der D- und E-Jugend mit neun Mannschaften

Am Wochenende 08./09.11.2025 haben die Nachwuchsmannschaften der D- und E-Jugend die Sporthalle in Ronneburg in ihren „Beschluss“ genommen. Der HSV Ronneburg war Ausrichter beider Vorrunden-Turniere, wobei insgesamt neun Stunden der Handballsport präsent war.

■ Ronneburger D-Jugend gewinnt Heimturnier

Am Samstag, dem 08.11.2025 war der HSV Ronneburg Ausrichter des dritten Turnieres der gemischten Jugend D und hatte sich mit den Mannschaften des SV Blau-Weiss Auma, der JSG Altenburger Land, SV Glückauf Bleicherode und SV T&C Behringen/Sonneborn auseinander zu setzen.

Im ersten Turnierspiel traf man auf den SV Blau-Weiss Auma. Obwohl Auma besser ins Spiel fand und in der siebenden Minute in Führung lag (2:3), blieb der Gastgeber davon unbeeindruckt.

Den Ronneburger`n gelangen im Minutentakt drei Tore in Folge zur 5:3-Pausenführung. Mit Wiederanpfiff weitere Tore für den HSV. Nach dem 7:4 gelangen noch drei Tore zum 10:4 Endstand. Es war letztlich ein verdienter Sieg. Im Spiel gegen die Altenburger ging es dagegen spannender zu. Ronneburg startete furios und lag nach sieben Minuten mit vier Toren vorn (2:6). Danach machten es sich die Hausherren selbst schwer und leisteten sich einige technische Fehler. Altenburg nutzte dies und schaffte bis zur Pause den Anschluss zum 5:6. Den besseren Start in die zweiten 10 Minuten hatten wieder der HSV Ronneburg und man zog bis zur 17. Minute auf vier Tore davon (8:12). Altenburg bemühte sich, konnte das Spiel aber nicht mehr drehen, schaffte lediglich noch das 11:13. Mit einem gehaltenen Siebenmeter in den letzten Sekunden setzte HSV-Keeper Max Ron Kühne, der im gesamten Turnier mit guten Paraden überzeugte, den Schlusspunkt.

Auch im Spiel gegen SV Glückauf Bleicherode verließen die Ronneburger als Sieger den „Hallenbelag“. Allerdings geriet man schnell ins Hintertreffen (2:5). Bleicherode hatte zu diesem Zeitpunkt mehr vom Spiel, während sich der HSV den ein und anderen Flüchtigkeitsfehler leistete.

Doch Ronneburg kämpfte sich wieder auf ein Tor heran (4:5). In der zweiten Halbzeit zog Bleicherode wieder auf zwei Tore davon (4:6, 5:7, 6:8). Eine Entscheidung war dies keines Falls, denn Ronneburg unternahm nun alles, um die drohende Niederlage abzuwenden. In der 16. Minute schaffte man schließlich den 8:8-Ausgleich. Was danach kam, war nichts für schwache Nerven. Verworfen Siebenmeter in den letzten vier Minuten auf beiden Seiten machten das Spiel noch spannender. Schließlich war es Chris Kortüm, der den 9:8-Siegtreffer unter dem Jubel der Mannschaft und Fans erzielte. Drei Spiele, drei Siege – so könnte es weitergehen.

Im letzten Spiel traf man auf den derzeitigen Spitzenreiter der Vorrunde, SV T&C Behringen/Sonneborn. Auch wenn die Behring-Sonneborner zunächst mit 3:1 in Führung gingen, gestaltete sich das Spiel auf Augenhöhe. Nach dem 3:3 Unentschieden in der achten Minute ging es mit 5:4 in die Pause. In den zweiten zehn Minuten ging Behring/Sonneborn noch mehrmals in Führung (8:5, 7:6, 8:7), doch die Ronneburger konnten sich steigern und deren Führung egalisieren (7:7, 8:8). Was geht noch, eine berechnete Frage. Mit zwei Toren am Stück durch Eliah-Lucien Senff zur erstmaligen Führung (8:10) konnte diese beantwortet werden. Zwar schaffte Beh-

ringen/Sonneborn nochmals den Anschlusstreffer zum 9:10, doch der HSV ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Dank einer spielerischen Steigerung gewann das HSV-Team verdient mit 13:11, und blieb an diesem Tag ungeschlagen. Hinter Ronneburg belegten Behringen/Sonneborn, Altenburg, Bleicherode und Auma die Plätze.



Turniersieger D-Jugend des HSV

HSV Ronneburg: Max Ron Kühne, Leon Allerdynks (2), Chris Kortüm (13), Jannik Hahn (14), Gustav Prohasek, Domenik Etienne Schott, Eliah Lucien Senff (9), Milla Thomas (1), Oskar Gerth (1), Benjamin Felix Rusche (4), Trainer Eugen Allerdynks

Glückwunsch an die Mannschaft und Trainer Egon Allerdynks, die sich jetzt auf drei weitere Auswärtsturniere der Vorrunde (22.11. und 14.12. 2025 sowie 24.01.2026) vorbereiten.

Spiele/Ergebnisse

HSV Ronneburg	SV BW Auma	10:4
SV Glückauf Bleicherode	SV T&C Behringen/Sonn.	4:10
JSG Altenburger Land	HSV Ronneburg	11:13
SV BW Auma	SV Glückauf Bleicherode	9:10
SV T&C Behringen/Sonn.	JSG Altenburger Land	9:8
HSV Ronneburg	SV Glückauf Bleicherode	9:8
SV BW Auma	SV T&C Behringen/Sonn.	6:12
SV Glückauf Bleicherode	JSG Altenburger Land	9:13
SV T&C Behringen/Sonn.	HSV Ronneburg	10:12
JSG Altenburger Land	SV BW Auma	9:9

Abschluss-Tabelle Turnier

1. HSV Ronneburg	4	8:0	44:33	+11
2. SV T&C Behringen/Sonneborn	4	6:2	41:30	+11
3. JSG Altenburger Land	4	3:5	41:40	+ 1
4. SV Glückauf Bleicherode	4	2:6	31:36	- 5
5. SV BW Auma	4	1:7	28:41	-13

Gesamt-Tabelle Vorrunde D-Jugend (Stand 09.11.2025)

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Tore	+/-
1	Post SV Gera	12	20:4	174:119	+55
2	SV T&C Behringen/Sonneborn	12	20:4	137:93	+44
3	HSG Oppurg/Krölpa	10	19:1	142:73	+69

4	HSG Suhl	12	19:5	161:102	+59
5	Sonneberger HV	10	14:6	117:77	+40
6	VSG 1882 Oberdorla	10	14:6	100:64	+36
7	HSV Ronneburg	10	13:7	108:91	+17
8	HSV Bad Blankenburg	8	11:5	109:66	+43
9	Arnstädter HC	10	11:9	102:104	-2
10	HSV Weimar	7	8:6	79:73	+6
11	JSG Altenburger Land II	10	8:12	87:110	-23
12	HSG Ilm-Kreis	6	7:5	72:63	+9
13	JSG Altenburger Land	6	7:5	61:55	+6
14	SV BW Auma	11	6:16	79:91	-12
15	SV Glückauf Bleicherode	11	6:16	70:101	-31
16	Wölfe Erfurt	7	4:10	68:84	-16
17	TSV Eisenberg	10	4:16	62:86	-24
18	SV Einheit Bad Salzungen	10	4:16	55:119	-64
19	VfB TM Mühlhausen 09	4	3:5	32:40	-8
20	Fort. Großschwabhausen	7	3:11	29:86	-57

■ E-Jugend des HSV Ronneburg sichert sich im Heimturnier Platz 2

Am Sonntag, dem 09.11.2025 hatte Ronneburgs E-Jugend sein letztes Vorrundenturnier zu bestreiten. Als Ausrichter wollte man in eigener Halle sein derzeitiges Können noch einmal unter Beweis stellen. Zu Gast im „Hexenkessel“ waren die HSG Oppurg/Krölpa, SV Hermsdorf und Fortuna Großschwabhausen.

Im ersten Turnierspiel standen sich der HSV Ronneburg und die HSG Oppurg/Krölpa gegenüber.

Von Beginn an bestimmten die Ronneburger das Spielgeschehen auf dem Hallenbelag und lagen nach vier Minuten mit 5:0 vorn. Nach dem ersten Treffer für Oppurg/Krölpa gelangen den HSV-Kids weitere gut heraus gespielte Tore zur 10:2 Pausenführung. In den zweiten zehn Minuten schalteten die Ronneburger einen Gang zurück und kassierten das ein und andere Tor. Drei Minuten vor Ultimo stand es 15:5. Die Messen waren längst gelesen. Mit dem Schlusspfeiff stand ein 16:7-Sieg für den HSV zu Buche.

Vor einer schweren Aufgabe standen die Ronneburger im Spiel gegen den SV Hermsdorf, der vor dem Turnier in der Gesamttabelle immerhin Platz vier einnahm. In der ersten Halbzeit agierten beide Mannschaften auf Augenhöhe bei wechselnden Führungen. Trotz einiger Fehlwürfe und Flüchtigkeitsfehlern der Ronneburger ging es mit einem 5:5 in die Pause. Den besseren Start in die zweite Spielhälfte erwischten die Holzländer, die nach vierzehn Minuten auf drei Tore davon zogen (5:8). Hermsdorf setzte nun spielerische Akzente und Ronneburg gelang es kaum, die gut stehende Deckung zu überwinden und im eigenen Deckungsverhalten leistete man sich einige Fehler. Unter dem Strich gewann der SV Hermsdorf verdient mit 10:8.

In seinem dritten Turnierspiel traf Ronneburg auf Fortuna Großschwabhausen und verschlief etwas den Start, so dass Fortuna mit 2:1 und 3:2 in Führung ging. Danach fanden die HSV-Kids zunehmend besser ins Spiel, versenkten den Ball bis zur Pause drei mal zur 2-Tore-Führung (3:5) in den gegnerischen Maschen. Die zweiten zehn Minuten gehörten dem Gastgeber, während bei Großschwabhausen die Kräfte nachließen. Noch drei Tore durch Ronneburgs beste Werfer Till Seidel und Jonas Fritsch und der 8:2-Sieg war perfekt. Damit sicherte sich der HSV noch vor dem letzten Turnierspiel Platz zwei hinter Hermsdorf.

Bester Werfer im Turnier war der Hermsdorfer Pepe Mahn mit 16 Toren, gefolgt vom Ronneburger Till Seidel, dem 12 Treffer gelangen.



Platz 2 für HSV Ronneburg

HSV Ronneburg: Viacheslav Sobolev, Luca Senff (4), Till Seidel (12), Terence Jäger, Milla Thomas (1), Linus Glöditzsch (6), Jonas Fritsch (8), Milo Mähler (1)

Spiele und Ergebnisse

HSV Ronneburg	–	HSG Oppurg/Krölpa	16: 7
SV Hermsdorf	–	Fort. Großschwabhausen	12: 4
HSV Ronneburg	–	SV Hermsdorf	8:10
HSG Oppurg/Krölpa	–	Fort. Großschwabhausen	8:14
Fort. Großschwabhausen	–	HSV Ronneburg	3: 8
HSG Oppurg/Krölpa	–	SV Hermsdorf	3:15

Abschlusstabelle Turnier

1.	SV Hermsdorf	3	6:0	37:15	+22
2.	HSV Ronneburg	3	4:2	32:20	+12
3.	Fortuna Großschwabhausen	3	2:4	21:28	- 7
4.	HSG Oppurg/Krölpa	3	0:6	18:45	-27

Gesamt-Tabelle Vorrunde E-Jugend (Stand : 09.11.2025)

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Tore	+/-
1	Wölfe Erfurt	15	30:0	263:93	+170
2	SV Hermsdorf	15	24:6	176:97	+79
3	HSG Ilm-Kreis II	12	22:2	233:78	+155
4	JSG Altenburger Land	15	22:8	198:128	+70
5	HBV Jena 90 II	12	18:6	198:82	+116
6	HSG Ilm-Kreis	12	18:6	108:82	+26
7	HSV Apolda 1990	12	14:10	121:103	+18
8	TSV Stadtroda 1890	12	12:12	126:129	-3
9	HSG Saalfeld/Könitz II	12	10:14	99:127	-28
10	HSV Ronneburg	15	10:20	120:134	-14
11	Fort. Großschwabhausen	15	10:20	99:167	-68
12	TSG Concordia Reudnitz	15	8:22	127:172	-45
13	Post SV Gera	15	8:22	96:184	-88
14	SV BW Auma	12	4:20	9:165	-156
15	HSG Oppurg/Krölpa	15	4:26	86:190	-104
16	HBV Jena 90 III	12	2:22	39:167	-128

Alles in allem waren es zwei gute Turniere im Ronneburger „Hexenkessel“, worüber sich alle Beteiligten einig waren.

Der Dank geht deshalb an alle Beteiligten „vor und hinter den Kulissen“. Die Schiedsrichter Tom Severin am Samstag sowie Helge Mühlstein und Silvio Buschner am Sonntag haben die insgesamt 16 Nachwuchsspiele gut geleitet. Am Kampfgericht haben Sandra, Raika, Jana und Felix einen guten Job gemacht.

Die fleißigen Muttis und Kuchenbäcker sowie Mandy Cindy Jule, Andrea aber auch Eric hatten die Vorbereitung und den Verkauf von Speisen und Getränken an den zwei Tagen gut im Griff. Und nicht zuletzt sorgten die Trommler und Handballfans für eine tolle Stimmung in der Sporthalle.

Fazit: Es waren zwei tolle Tage mit guter „Handballkost“, sowie einem ersten und einem zweiten Platz für die Handball-Kids des HSV Ronneburg.

Jürgen Bäumler



■ Ronneburger „Happy Hippos“ gewinnen Heimturnier

Vier Teams trotzten den kalten Temperaturen im Ronneburger „Hexenkessel“ und zelebrierten guten Handball

Mit Beginn der Saison 2008/2009 wurde die Freizeitliga der Frauen ins Leben gerufen und die Frauen des HSV Ronneburg, die „Happy Hippos“, waren seither begeistert mit dabei.

In der noch jungen Saison 2025/2026 spielen Ronneburgs Handballfrauen mit weiteren acht Mannschaften in der Freizeitliga Südwestsachsen und haben insgesamt fünf Turniere zu bestreiten.

Am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, war man selbst Ausrichter eines Turnieres und die Frauen nahmen den Ronneburger „Hexenkessel“ in ihren „Besitz“. In einem Vierer-Turnier hatten sich die HSV-Frauen mit TSG Concordia Reudnitz, HV Mylau-Reichenbach und „Neuling“ TSV Einheit Claußnitz auseinanderzusetzen. Somit standen für jede Mannschaft drei Spiele zu je 2x15 Minuten Spielzeit in fünf Stunden auf der Tagesordnung. Kein einfaches Unterfangen zumal die Heizung in Ronneburgs Sporthalle ausgefallen ist.



Wir waren dabei – TSV Einheit Claußnitz, HV Mylau-Reichenbach, HSV Ronneburg, TSG Concordia Reudnitz

Im ersten Spiel mussten Ronneburgs Frauen gegen TSG Concordia Reudnitz ran und jeder weiß, das waren in der Vergangenheit immer spannende Spiele. Beide Mannschaften versuchten von Be-

ginn an spielerische Akzente zu setzen. Das erste Tor im Turnier erzielte Maria Geske vom HSV Ronneburg. Danach bestimmten beide Deckungsreihen diese Auseinandersetzung, so dass es bei wechselnden Führungen mit 5:5 in die Pause ging. Mit Beginn der zweiten fünfzehn Minuten finden die Reudnitzer Frauen besser ins Spiel, gehen in Führung und die „Happy Hippos“ müssen nachziehen. In der 20. Minute kassiert Ronneburg eine Zeitstrafe und Siebenmeter, gleichbedeutend mit einer 2-Tore-Führung (7:9) für Concordia Reudnitz. Eine Vorentscheidung war dies jedoch nicht, denn der HSV kämpft sich wieder ins Spiel, egalisiert die Reudnitzer Führung und schafft den 9:9 Ausgleich. Dieser zieht ein Reudnitzer Time Out nach sich. Danach sündigen Ronneburgs Frauen im Abschluss, bringen einen Siebenmeter nicht im Tor unter und müssen das 9:10 hinnehmen.

Nach Time Out gehören die letzten vier Minuten den „Happy Hippos“. Man macht nun weniger Fehler und nutzt seine Chancen konsequent. Ausgleich in der 26. Minute und zwei weitere Treffer zum 12:10 in der 28. Minute. Den Schlusspunkt setzt Karin Mohr mit dem 13:11. Das war's – letztlich ein verdienter HSV-Sieg.

Im Spiel HV Mylau-Reichenbach gegen TSV Einheit Claußnitz neigte sich die Waage frühzeitig zu Gunsten des HV. Dieser nahm von Beginn an das Spiel in seine Hände, stand mit einem sicheren Keeper gut in der Deckung und spielte schnell nach vorn. Trotz Bemühung konnte Claußnitz dies nicht verhindern und es ging mit einem 9:4 in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit setzte Mylau-Reichenbach die spielerischen Akzente und gewinnt trotz zeitweiliger Aufholjagd der Claußnitzer (10:8) verdient mit 14:9.

In ihrem zweiten Spiel treffen die Ronneburger „Happy Hippos“ auf TSV Einheit Claußnitz und erwischen einen guten Start durch Treffer von Alicia Thomas, Julia Buschner und Anja Fajardo Salmon zum 3:0. Garant dafür sind eine gut stehende Deckung und schnelles Spiel nach vorn. Erst in der 8. Minute gelingt Claußnitz per Siebenmeter das 1. Tor. Einige technische Fehler und Unachtsamkeiten beim HSV ziehen den Anschlusstreffer zum 2:3 nach sich. Zur Halbzeit führt Ronneburg mit 6:4. Wiederanpiff, ein verworfener Siebenmeter und Anschlusstreffer für Claußnitz zum 5:6. Bei Ronneburg lief zu diesem Zeitpunkt recht wenig zusammen, so dass die Claußnitzer in der 22. Minute gar mit 7:6 in Führung gingen. Noch verbleiben den „Happy Hippos“ acht Minuten, um das Ruder herumzureißen. Ein verwandelter Siebenmeter durch Carolin Raum und ein Tor durch Sandra Brunner bringt wieder die HSV-Führung. Begünstigt durch einen gehaltenen Siebenmeter findet man wieder besser ins Spiel, während bei Claußnitz die Kräfte so langsam schwinden. Unbeeindruckt von einer Zeitstrafe lassen sich Ronneburgs Frauen den Sieg nicht mehr nehmen und versenken den Ball noch 3x in den Claußnitzer Maschen. Dank einer guten Deckungsarbeit und besseren Chancenverwertung stand mit dem Schlusspfeif ein verdienter 12:7 Sieg für den HSV zu Buche.

Im Folgenden Spiel bestimmte der HV Mylau-Reichenbach gegen die Reudnitzer Frauen die Szenerie auf dem Hallenbelag. Man spielte konzentriert und schnell nach vorn, nutzt die vielen technischen Fehler bei Reudnitz und führt zur Halbzeit mit 5:2. Auch in der zweiten Spielhälfte hatte Mylau-Reichenbach zunächst mehr vom Spiel, nutzte einen Siebenmeter zum 6:2. Auf der Siegerstraße war man dennoch nicht. Reudnitz bemüht sich, kämpft sich wieder auf zwei Tore heran (5:7). 3 Minuten vor Ultimo erzielt Mylau-Reichenbach seinen letzten Treffer im Spiel, kassiert noch zwei Tore von Reudnitz und die Zeit ist abgelaufen. Der HV gewinnt mit 8:7. Ein Unentschieden wäre für Reudnitz sicherlich verdient gewesen. Die Auseinandersetzung zwischen den zwei bisher ungeschlage-

nen Mannschaften HV Mylau-Reichenbach und HSV Ronneburg wurde zum Spitzenspiel des Turnieres.

Nach der schnellen Führung von Mylau-Reichenbach (1:0) finden die „Happy Hippos“ ins Spiel und erzielen durch Tore von Alicia Thomas und Anja Fajardo Salmon die Führung. Diese wird durch den HV sofort egalisiert (2:2). Danach bringt man einen Siebenmeter nicht im Tor unter und muss die erneute Führung von Mylau-Reichenbach hinnehmen (3:2). In der Folgezeit scheitern die HSV-Frauen das ein und andere mal an der Torhüterin des HV. Zur Halbzeit führt Mylau-Reichenbach knapp mit 5:4. Den besseren Start in die zweite Spielhälfte hat Ronneburg. Durch Tore von Penny Schilling, Maria Geske (7m) und Karin Mohr geht man mit zwei Toren Differenz in Führung (5:7). Die letzten zehn Minuten waren nichts für schwache Nerven, denn Mylau-Reichenbach hatte zwischenzeitlich das 8:8 erzielt und nach 25 Minuten stand es 10:10. In der 28. Minute erzielte Maria Geske per Siebenmeter das letzte Ronneburger Tor im Turnier zur erneuten Führung (10:11).

Noch waren 90 Sekunden zu spielen. Doch auch ein Time Out für den HV änderte nichts mehr am HSV-Sieg. Der Schlusspfiff ging im Jubel der „Happy Hippos“ und seiner Fans unter. Lange Gesichter dagegen auf Mylau-Reichenbacher Seite. Unter dem Strich ein hitziges Spiel in „kalter Halle“.

Im letzten Spiel des Turnieres bemühten sich Claußnitz und Reudnitz in einem Spiel auf Augenhöhe um ein gutes Resultat. Trotz gleicher Spielanteile geht es mit einer 2-Tore-Führung für die TSG Concordia in die Pause (5:7). Nach der Pause zieht Reudnitz zunächst auf vier Tore (7:11) davon.

Doch Claußnitz rappelt sich noch einmal auf und es klingelt 3 x am Stück im Reudnitzer Kasten zum 10:11. Claußnitz kämpfte jetzt verbissen um jeden Ball, warf alles nach vorn und schaffte in der 29. Minute den erneuten Anschluss zum 11:12. Wenige Sekunden vor Ultimo kommt Claußnitz noch einmal in Ballbesitz. Was keiner für möglich hielt, 8 Sekunden vor dem Schlusspfiff schaffte der HV Einheit Claußnitz noch den umjubelten 12:12-Ausgleich.

Unter dem Strich waren es an diesem Tag im Ronneburger „Hexenkessel“ sechs tolle Handball-Spiele der Frauen und Mädels. In den fünf Stunden wurde trotz kalter Temperaturen gute „Handballkost“ geboten und Ronneburg konnte die „Happy Hippos“ als Turniersieger feiern.

Ronneburg („Happy Hippos“): Katharina Lange, Alicia Thomas (3), Maria Geske (7), Penny Schilling (2), Karin Mohr (6), Sandra Brunner (2), Julia Buschner (2), Carolin Raum (5), Anja Fajardo Salmon (5), Cornelia Zorn, Jana Alexy, Manon Meyer (2), Peggy Rudel
Trainer Raika Gölzer und Leif Pöhnitzsch

Übrigens hatte der HSV Ronneburg und die „Happy Hippos“ wieder alles gut im Griff. Darüber waren sich alle Mannschaften und Offizielle einig. Die Schiedsrichter Tom Severin und Silvio Buschner (Buschi sprang kurzfristig ein) machten einen guten Job und hatten immer einen fairen Blick. Im Kampfgericht behielten Jessica Heine, Katja Wenisch und Felix Holzmüller immer den Überblick. „Bäumi“

engagierte sich einmal mehr als Hallensprecher, sorgte für den richtigen Ton.

Das Dankeschön gilt aber auch den vielen Helfern „hinter den Kulissen“, den Trommlern, den Kuchenbäckern, den Kantinenmädels Sylvia und Christina im Verkauf, Ariane und Uwe Stölzner und, und, und ... alle, und natürlich die Fans, haben den Tag unvergesslich gemacht.

Fünf Stunden Handball im Ronneburger „Hexenkessel“ und Platz 1 der HSV-Frauen, was will man mehr.



■ Ergebnisse:

1. HSV Ronneburg	–	TSG Conrdia Reudnitz	13:11
2. HV Mylau/Reichenbach	–	TSV Einheit Claußnitz	14:9
3. TSV Einheit Claußnitz	–	HSV Ronneburg	7:12
4. TSG Concordia Reudnitz	–	HV Mylau/Reichenbach	7:8
5. HV Mylau/Reichenbach	–	HSV Ronneburg	10:11
6. TSV Einheit Claußnitz	–	TSG Concordia Reudnitz	12:12

■ Abschluss-Tabelle Turnier

1. HSV Ronneburg (Happy Hippos)	3	6:0 Pkt.	38:28 Tore (+8)
2. HV Mylau/Reichenbach	3	4:2 Pkt.	32:27 (+5)
3. TSG Concordia Reudnitz	3	1:5 Pkt.	30:33 (-3)
4. TSV Einheit Claußnitz	3	1:5 Pkt.	28:38 (-10)

Am 09.11.2025 (unmittelbar vor Redaktionsschluss) waren die Ronneburger „Happy Hippos“ wieder unterwegs. In der Sporthalle am Ulf Merbold-Gymnasium hatte man sich mit Gastgeber TSG Concordia Reudnitz, HV Mylau/Reichenbach und Union Chemnitz auseinander zu setzen.

Nach einem 11:11 Unentschieden gegen die Chemnitzer Frauen und einer 18:23 Niederlage gegen HV Mylau/Reichenbach, war das dritte Spiel der Ronneburger gegen Concordia Reudnitz entscheidend für die Endplatzierung im Turnier. Die „Happy Hippos“ lösten diese Aufgabe souverän mit einem 15:5-Sieg.

Nach dem Turniersieg in eigener Halle stand diesmal ein 2. Platz zu Buche.

■ Ergebnisse:

TSG Concordia Reudnitz	–	HV Mylau/Reichenbach	5:16
HSV Ronneburg	–	Union Chemnitz	11:11
Union Chemnitz	–	TSG Concordia Reudnitz	14:9
HV Mylau/Reichenbach	–	HSV Ronneburg	23:18
HSV Ronneburg	–	TSG Concordia Reudnitz	15:5
Union Chemnitz	–	HV Mylau/Reichenbach	7:15

■ Abschluss-Tabelle Turnier

01. HV Mylau/Reichenbach	3	6:0	54:30	+20
02. HSV Ronneburg („Happy Hippos“)	3	3:3	44:39	+5
03. Union Chemnitz	3	3:3	32:35	-3
04. TSG Concordia Reudnitz	3	0:6	19:45	-26

Jürgen Bäumler (Text und Bilder)

Historisches

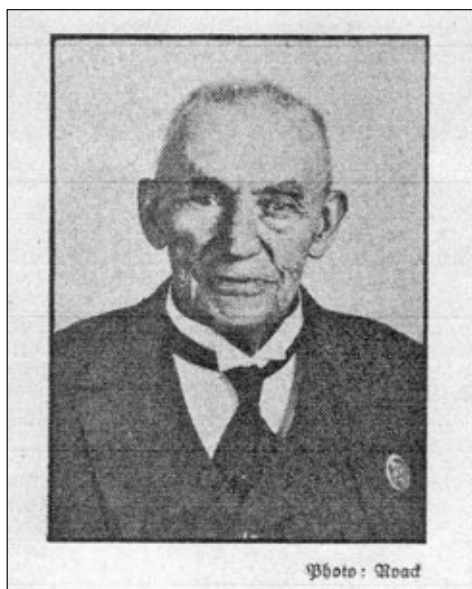
■ Ronneburg vor 100 Jahren – IV. Quartal 1925 – (Ende)

Das IV. Quartal 1925 begann am 1. Oktober mit einem besonderen Ereignis. Im Ronneburger Anzeiger stand Nachfolgendes geschrieben:

○ Ronneburg, 30. Sept. Morgen sind es 25 Jahre, daß unser „Hochster“, Herr Türmer Schnell, seinen Posten bezogen hat. Viel ist in dieser Zeit unter seinen Augen vorübergezogen und unzählige Glöckenschläge des neuen Geläutes, das im Kriege zerrissen wurde, sind unter seiner Hand verhallt. Um die Türmer webt sich eine eigenartige Boesie; wir erinnern dabei nur an den „Glödner von Notre dame“. Möge der alte „Luginsland“ noch recht lange in seiner luftigen Höhe aushalten.



Marienkirche



Franz Schnell, der „letzte“ Türmer unserer Stadt, hatte ein sehr bewegtes Leben.

1861 in Kauern geboren, besuchte er die Volksschule in Kaimberg. Nach einer Gärtnerarbeit, wechselte er als Kutscher zur

Berliner Polizei und später als Lazarettgehilfe in die königliche Charité Berlin.

Im Jahr 1894 kam er als Sanitäter nach Gera zurück.

Nach seiner Heirat 1895 siedelte er nach Ronneburg um. Als Gartenarbeiter und in der mechanischen Kammgarnweberei verdiente er seinen Unterhalt.

1897 wurde er als Kirchendiener und Glockenläuter eingestellt. Drei Jahre später, im Jahr 1900, wurde ihm zusätzlich noch die Tätigkeit als Türmer übertragen.

Im Jahr 1921 beschloss der Bürgervorstand, dass eine andere Feuermelde-einrichtung geschaffen wird und der Türmerposten entfallen kann. Damit endete für Franz Schnell die beschwerliche Tätigkeit als Türmer in Ronneburg. Der Tod seiner Frau im Jahr 1934 veranlasste den damals 75-jährigen sein Turmgemach aufzugeben. Er lebte noch viele Jahre in unserer Stadt und entwickelte sich zu einem echtem Ronneburger Original.

In **Raitzhain** bereitete man sich auf ein ganz anderes Ereignis vor.

Raitzhain, 13. Nov. Am kommenden Sonntag findet die Hundertjahrfeier der Einweihung unserer Kirche statt, die nach dem großen Brande von 1821 erbaut wurde. Dieses Jubiläum soll im Gottesdienst 9 Uhr vormittags festlich begangen werden. Am Dienstag 7.30 Uhr findet im Gasthof ein Gemeindeabend statt. Pfarrer Mälzer hält einen Vortrag über den Kirchen- und Schulbau in Raitzhain 1821–25, nach den Akten des Pfarramts dargestellt.



Nach der Jahrhundertfeier wurde Folgendes berichtet:

† Raitzhain, 20. Nov. Am Kirchweihfest feierte unsere Gemeinde das 100-jährige Jubiläum unserer Kirche. Der Frauenverein hatte das ganze Gotteshaus mit wundervollen Guirlanden geschmückt. Der Festgottesdienst wies einen überaus starken Besuch auf. Pfarrer Mälzer predigte über den gleichen Text (Jes. 35, 8) wie vor 100 Jahren der Ronneburger Superintendent Dr. Schuderoß. Der Raitzhainer Gefangenenverein verschönte die Feier durch das Lied „Brüder reicht die Hand zum Bunde“. Am Dienstag fand im Gasthof ein gutbesuchter Gemeindeabend statt. Pfarrer Mälzer hielt einen ausführlichen Vortrag über den Bau der Raitzhainer Kirche und Schule nach dem großen Brande. Der Vortrag ist gedruckt worden, und da beim Verkauf im Saale noch einige Exemplare übrig geblieben sind, können Interessenten (auch Ronneburger) denselben im Diakoniat erhalten (Preis 30 Pf.).

Die **Ronneburger Feuerwehr** und Probleme mit der Wasserversorgung.

○ Ronneburg, 23. Nov. Gegenwärtig liegt der Baderteich leer, der beim letzten Brande als Wasserlieferant der neuen Motorspritze so gute Dienste leistete. Was nun, wenn bei einem Brandunglück dieselbe Leere des Teiches noch herrscht? Unsere Wasserleitung als Wasserlieferant kommt für die Motorspritze nicht so in Betracht, daß sie diesem laugenden und speienden Feuerbekämpfer ausgiebig dienen könnte, ganz besonders in den hohen Lagen der Stadt. Darum ist es eine dringende Notwendigkeit, sich dieser Frage energisch anzunehmen und für ausreichende Wasserbehälter innerhalb der Stadt zu sorgen. Das eine Brunnenbassin an der Ratowage ist noch vorhanden, es müßte schnell dicht gemacht und gefüllt werden, das andere zugegessene an der kleinen Kirchgasse sollte wieder ausgegraben und als Reservoir benutzt werden, dann wäre Futter für die Motorspritze vorhanden, das nach allen Seiten hin gebracht werden könnte, und außerdem könnten die Bassins während der Benutzung aus der Wasserleitung gespeist werden, damit selbige nicht so schnell leergefaugt würden. Wir halten die Lösung dieser Frage für „brennend“, für nötiger als alles andere!



Ronneburger Motorspritze

Im Handel und Gewerbe unserer Stadt, gibt es auch einiges Interessantes zu berichten.

Der **Tischlermeister Paul Wilke** wirbt für sein umfangreiches Möbellager.

Bringe den verehrl. Einwohnern von Stadt und Land mein **Lager** von
Küchen, Schlaf- und Speisezimmern
 sowie Einzel-Möbel
 in empfehlende Erinnerung.
 Gleichseitig empfehle mich zur Ausführung aller in's
 Fach einschlagenden Arbeiten.
Paul Wilke, Tischler,
 Werdaner Straße 24 a.

Historisches



Paul Wilke eröffnete im Jahr 1924 die Tischlerei in der Werdauer Straße 24a. Er führte sie bis 1970. Danach übernahm Walter Wilke das Geschäft, bis er es 1990 an seinen Sohn Steffan Wilke übergab. Eine Generation löste die andere ab. Steffan Wilke kann heute stolz auf ein 101jähriges Geschäftsjubiläum der Tischlerei Wilke verweisen.

Der **Fleischermeister Paul Fritzsche**, im Eckhaus Torgasse/Marktgasse, feierte Silberne Hochzeit und gleichzeitig 25jähriges Geschäftsjubiläum.



Der Friseurmeister Otto Reich eröffnete 1925, in der Erbisstraße 9, ein Friseurgeschäft.

Geschäfts-Eröffnung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Ronneburg und Umgegend zur allf. Kenntnisnahme, daß ich im Hause **Erbisstraße 9** ein **Friseur-Geschäft** eröffnet habe. Eine saubere und reelle Bedienung wird stets mein Bestreben sein.
Um glückliche Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichnet
hochachtungsvoll
Otto Reich, Friseur.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Ronneburg und Umgegend gebe ich bekannt, daß ich mein bisher betriebenes
Friseur-Geschäft
von **Oststraße 11**
nach **Erbisstraße 9**
verlegt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die Kunden gut und sauber zu bedienen und bitte deshalb höflichst, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
hochachtungsvoll
Arthur Lantzsck,
Herrenfriseur und Bubikopfschneider.

Im Jahr 1931 wechselt der Friseur Arthur Lantzsck in den Friseursalon Erbisstraße 9. Die Weinhandlung Hans Gräf, in der Erbisstraße 4, war bekannt für seine Spezialitäten.

Achtung! Billig!
Alleinverkauf für Ronneburg:
ein Fass St. Stefan Bischofswine
feinster Fefferwein (Qualitätsware)
loste und in Flaschen
formte
Weiss- und Rotwein
vom Faß — jedes Quantum
empfiehlt
H. Gräf, Erbisstr. 4.



Gasthäuser warben für gutes Bier und gutes Essen.

Rest. Sängersheim Friedrichshalde.
Morgen Sonnabend, den 12. Dezember
Merettich mit Schweinsknochen
das gute Riebeck-Bier.
Freundlichst ladet ein
A. verw. Grau.



„Hopfenblüte“.
Heute Sonntag, den 6. Dezember
Schweinschlachten.
Vormittag **Wellfleisch**, abends **diverse Schlachtgerichte.**
Freundlichst ladet ein
Paul Riechauer.



Oftmals wurde auch auf ganz andere Art Werbung betrieben.

Achtung! Achtung!
Der **Nowaks Emil** allbekannt,
kassiert die Leute von Stadt und Land
Viel fein, das muß ein jeder sagen,
Und das Haarschneiden erst ist ein Behagen;
Wenn Land- und Stadtleute zu mir kommen,
Dann ist es mir sehr angenehm,
Denn Ihr werdet sicher wiederkommen,
Bei mir gibt's gar kein Uebelnehmen.
D'rum, meine lieben, guten Leute,
Vergeht mich nicht und kommt zu mir,
Denn Ihr werdet immer gut bedient,
Das wißt Ihr doch schon längst von mir!
Also nochmals um glückliche Unterstützung bittet
Emil Nowak, Friseur,
Markt 8.



Müller: Guten Tag Schulte! Du gehst wohl
och nach Gessen ins Restaurant zum Horner?
Schulte: Ree, ich wollte eigentlich weiter; mar
trifft ja och weiter niemand dort an, als wie
e poor Kische Doppelkopplpieler.
Müller: Ru nee, ich wor jezt e poor Summt'ge hinter-
enanner draußen und do worfich immer ganz küßich voll.
Und vor allen Dingen: Wa kriegt e gutes Glas Bier und
e Ethel guten Käse.
Schulte: Ru wechste Müller, do kumme ich notürlich och
mit und dort sind gerade meine Freunde, die nehm' mer och
noch mit. — Also:
Auf, in's Gessental zum Horners Max.

Anfang Dezember machte sich der Winter bemerkbar, was einige Ronneburger zu abenteuerlichen Unternehmungen anregte.

Aus Heimat und Vaterland.
Ronneburg, 3. Dez. Ein Winter, wie er im
Buche steht, ist vergangene Nacht über uns gekommen.
Bereits gestern abend begann es zu schneien und es
schneite und schneite, bis die schönste Schlittenbahn
fertig war. Der Wind drehte allmählich von Westen
nach Nordosten und so kam es, daß heute morgen das
Thermometer von 3 auf 5 Grad Kälte sank. Da
das Barometer steigt, ist mit weiterer Kälte zu
rechnen, so daß auf die Wasserleitung acht zu geben ist
und daß die Bürgersteige gut gestreut sind, damit kein
Unheil „geschieht“!



Historisches

Weihnachtsbescherung für alte und bedürftige Menschen



○ **Ronneburg, 23. Dez.** Am Sonntagabend fand wie alljährlich in der „Erholung“ eine vom Frauenverein veranstaltete **Weihnachtsbescherung für alte Leute** beiderlei Geschlechts statt, bei der über 200 Erschienene durch praktische Geschenke erfreut werden konnten. Die von der langjährigen Vorsitzenden des Vereins, Frau Justizrat Ulrich, ergangene Bitte, durch Spenden die Feier zu unterstützen, war auch dieses Jahr nicht ungehört verhallt, so daß reichlich beschenkt werden konnte.

Die Zahl 13 wurde kurz vor Jahresschluss für unsere Fußballer zur Unglückszahl und im Kino erfreute man sich mit Pat und Patachon

Fußball-Sport.

1. B. f. B. — 1. Pol. Spv. Gera 2:5 am 13. 12. 25.

„Der Strategenhügel“. Es gibt einen Platz an der äußeren Peripherie des städt. Sportplatzes, der in den Kreisen abonniert Sportsanhänger mit dem Namen „Strategenhügel“ belegt wurde. Nun ist es zwar kein Hügel, aber es ist eine Stelle, auf der Zuschauer Platz nehmen, deren Einfluß in der Pflege des Fußballsports nicht zu verkennen ist und die durch echte Begeisterung — so nach spanischer Art — oftmals einem Kampf die „richtige“ Wendung geben. Dieser Platz (oder Stelle) war gestern verwaist (die Linienrichtersflagge schwenkte unter Halbmaße) — das Spiel endete mit einer Niederlage.

Liebe Leserinnen und Leser des Ronneburger Anzeigers. Dieser Beitrag des Jahres 1925 ist der Abschluss meiner Serie „Ereignisse in Ronneburg vor 100 Jahren“. Ich hoffe aus der Vielfalt der recherchierten Unterlagen, eine interessante und kurzweilige Auswahl getroffen zu haben.

Quellennachweis:

Ronneburger Anzeiger;
Altarchiv Ronneburg;
Foto von Eberhard Albrecht

Klaus Kammel, Stadtchronist

Licht-(u.-T.) Spiele.

Nur noch heute Montag, den 28. Dezember, ab 7 Uhr:
Zei großen Erfolges wegen um einen Tag verlängert!

1. PAT und PATACHON



2. Brautfahrt mit Hindernissen.

Großes Lustspiel in sechs Akten.

3. Kinder von heute.

Schauspiel in sechs Akten und mehrere Zeit mit reichlicher Beleuchtung.

Als Requisite: **Treue um Treue** (Zer Schrei aus der Wildheit). Charakterbild eines Berufsständlers in sechs abenteuerlichen Akten.

Aus der Region

Gewässerunterhaltungsverband (GUV)

Weißer Elster/Saarbach

Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Gera



■ Stellenausschreibung

Du liebst die Natur und möchtest aktiv dazu beitragen, unsere Gewässer und Auen zu erhalten?

Du bist ein „Macher“ und stellst dich täglich neuen Herausforderungen?

Zupacken und körperliches Arbeiten ist für dich kein Problem?

Dann bist du bei uns genau richtig! Verstärke jetzt unser engagiertes und modernes Team!

■ Auf dich warten:

- abwechslungsreiche Aufgaben rund um die Pflege und den Schutz unserer Gewässer
- moderne Maschinen und ein kollegiales Umfeld
- attraktive Entwicklungsmöglichkeiten und eine sichere Zukunft

Lass' uns gemeinsam unsere Gewässer pflegen und entwickeln!

Bewirb dich jetzt und starte deine neue berufliche Herausforderung im Gewässerunterhaltungsverband Weißer Elster/Saarbach!

Weitere Informationen findest du unter <https://www.guv-wesa.de>

Miniaturdorf „Klein Nöbdenitz“
in Lohma im schönen Sprottental. 1 km von Nöbdenitz, 3 km von Posterstein, 5 km von Schmölitz, 200 Meter oberhalb der Dorfkirche
Sie sehen Gebäude und Bauwerke sowie die berühmte 1000 jährige Eiche von Nöbdenitz.
Durch den Bahnhof und über das historische Bahnviadukt fahren an jedem Sonntag
Nachmittag unsere Gartenbahnzüge (gern auch „Gastzüge“)
Geöffnet täglich von April bis Oktober - Der Eintritt ist frei -

Anzeige(n)

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

Tel. 036 623 - 23 555

Bahnhofstr. 21

„Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht

priv. Baurecht

Erbrecht

Arbeitsrecht

Ehe- und Familienrecht

■ Apothekenbereitschaft

**Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung,
jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.**

- **am 21.11.2025**
Apotheke am Puschkinplatz, Schloßstraße 19, Gera
Telefon: 0365/ 24906
- **am 21.11.2025**
Adler-Apotheke, Geraer Straße/Leitergasse 1, Weida
Telefon: 036603/ 63213
- **am 22.11.2025**
Kreuz-Apotheke, Gutenbergstraße 12, Gera
Telefon: 0365/ 24431
- **am 22.11.2025**
Brunnen-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a,
Ronneburg, Tel.: 036602/ 92007
- **am 23.11.2025**
Apotheke im Globus, An der Beerweinschänke 2, Gera
Telefon: 0365/ 4229882
- **am 28.11.2025**
Vitalis-Apotheke, Schloßstraße 4, Gera
Telefon: 0365/ 5520256
- **am 29.11.2025**
Adler-Apotheke, Zschochernstraße 1–3, Gera
Telefon: 0365/ 26439
- **am 29.11.2025**
Stadt-Apotheke, Markt 13, Weida
Telefon: 036603/ 62252
- **am 30.11.2025**
Apotheke am Puschkinplatz, Schloßstraße 19, Gera
Telefon: 0365/ 24906
- **am 30.11.2025**
Macrobius-Apotheke, Poststr. 6, Wünschendorf
Telefon: 036603/ 88212
- **am 05.12.2025**
Arcaden-Apotheke, Heinrichstraße 30, Gera
Telefon: 0365/ 8001910
- **am 06.12.2025**
Neue Apotheke, Ernst-Toller-Straße 15, Gera
Telefon: 0365/ 8323305
- **am 07.12.2025**
Kronen-Apotheke, Schleizer Straße 35, Gera
Telefon: 0365/ 737820
- **am 07.12.2025**
Ahorn-Apotheke, Südrand 2a, Großenstein
Telefon: 036602/ 512990
- **am 12.12.2025**
Ferber-Apotheke, Lessingstraße 2, Gera
Telefon: 0365/ 200181
- **am 13.12.2025**
Rossplatz-Apotheke, Heinrichstraße 46, Gera
Telefon: 0365/ 8003055
- **am 13.12.2025**
Stadt-Apotheke, Alfred-Brehm-Straße 46,
Münchenbernsdorf, Telefon: 036604/ 81464
- **am 14.12.2025**
Apotheke Lusan, Saalfelder Straße 16, Gera
Telefon: 0365/737330